



Landesaussstellung mit vielfältigen Angeboten für Menschen mit verschiedenen Handicaps. Seite 2



Von Böhmermann bis „Bibi und Tina“: MVG stellt neues Programm für Arena und Co. vor. Seite 3



„Pride für alle“: Neue Reihe startet am 21. September mit Podiumsdiskussion in der Bibliothek. Seite 4



MIT AMTLICHEM BEKANNTMACHUNGSTEIL

## Bürgerbegehren zum Exhaus im Stadtrat

In seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien entscheidet der Stadtrat am Mittwoch, 28. September, ab 17 Uhr, Rathaussaal am Augustinerhof, unter anderem über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Exhaus bleibt!“ Zuvor findet eine Anhörung der Initiatoren statt. Weitere Themen sind die Ausschreibung der Beigeordnetenstelle für Planen, Bauen und Gestalten, die Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Schwerpunkt Windkraftanlagen und die Entwicklung des ParQ54-Geländes (frühere General-von-Seidel-Kaserne). Außerdem ist zu Beginn der Sitzung eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner geplant. red

**Bekanntmachung auf Seite 11**

## Vier Workshops zur Starkregen-Vorsorge

Mit der WasserwerkSTADT in der Europahalle setzt die Stadt ihre Reihe von Workshops zum Thema Starkregenvorsorge fort. Zum Auftakt gibt es am Donnerstag, 22. September, 17.15 Uhr, Fachvorträge zum Starkregenerisiko in Trier, zum Einsatzplan der Feuerwehr und zum Kanalnetz der Stadtwerke.

An den folgenden Tagen sind vier Workshops zu Risiken und möglichen Maßnahmen in den Stadtteilen geplant: Am Freitag, 23. September, 17 Uhr, geht es um Biewer, Ehrang/Quint, Euren, Pfalzel und Zewen. Am Samstag, 24. September, 9 Uhr, sind Ruwer, Trier-Nord und Kürenz an der Reihe, um 11 Uhr folgen Filsch, Irsch, Kernscheid, Mariahof, Olewig und Tarforst. Ab 13 Uhr geht es um Feyen/Weismark, Heiligkreuz, Trier-Mitte/Gartenfeld und Trier-Süd. In den einzelnen Workshops gibt es noch genügend freie Plätze, die Teilnahme ist auch kurzfristig möglich. Um eine Voranmeldung unter <https://t1p.de/l10oz> wird gebeten. red

**Nächsten Sonntag könnte die Entscheidung fallen, wer für die nächsten acht Jahre (ab 1. April 2023) als OB an der Spitze von Rat und Verwaltung steht. Die rund 84.000 Wahlberechtigten können sich entscheiden zwischen Amtsinhaber Wolfram Leibe (SPD), Michael Molitor (CDU) und Vera Ganske (Die Partei). Erreicht keiner die absolute Mehrheit, gibt es eine Stichwahl am 9. Oktober. Im Rathaus laufen die letzten Vorbereitungen.**

Von Petra Lohse



Neben der Abwicklung der Briefwahl, für die bis zum gestrigen Montag, 14 Uhr bereits 15.798 Anträge und somit erheblich mehr als bei der vergangenen OB-Wahl 2014 gestellt wurden, wurde die Schulung der 715 Helfenden abgeschlossen. Das Wahlamt stellt zudem die Ausstattung für die 66 Wahllokale zusammen, darunter Koffer mit Stimmzetteln und weiteren Unterlagen, die Urnen und die Wahlkabinen. Die Helferinnen und Helfer sind zum Teil am Sonntag, 25. September, in den von 8 bis 18 Uhr geöffneten 66 barrierefreien Wahllokalen sowie bei der anschließenden Stimmauszählung im Einsatz. Die übrigen sind zur Briefwahlauszählung in der Arena Trier eingesetzt.

### Jeder hat eine Stimme

Die Stimmabgabe bei der OB-Wahl ist denkbar einfach: Wer das nicht vorher schon per Briefwahl erledigt hat, geht am Wahlsonntag in das auf der Benachrichtigung angegebene

# Die Spannung steigt

Letzte Vorbereitungen für die erste Runde der Trierer OB-Wahl am 25. September



**Fast komplett.** Kristina Reis und Antonia Willger vom Wahlbüro (v. l.) packen zwei Ordner für das Wählerverzeichnis sowie ergänzende Unterlagen in den Koffer für eines der 66 Wahllokale im Stadtgebiet. Foto: Presseamt/pe

Wahllokal und sollte auch den Personalausweis oder Reisepass mitnehmen. Zu Beginn prüfen die Helferinnen und Helfer, ob alles in Ordnung ist und dann geht es in die Wahlkabine. Jeder Wahlberechtigte kann eine Stimme für einen der drei Vorschläge abgeben. Für die letzten Briefwähler, die noch kurz vor Toresschluss ihre ausgefüllten Unterlagen abgeben wollen, ist das Wahlbüro im früheren Bürgeramt im Rathaus am letzten Freitag vor der Wahl (23. September) bis 18 Uhr geöffnet.

Zum Thema Barrierefreiheit hat das „Tacheles“-Medienteam Ende letzter Woche das Video fertiggestellt, das bei einem Check vor Ort im städtischen Wahlbüro mit Reporter Patrick Loppnow entstanden ist. Es ist auf [youtube.com](https://youtube.com) unter dem Suchbegriff

Tacheles Trier verfügbar sowie auf der Website des inklusiven Projekts: <https://tachelesmedien.de/2022/09/barriere-check-wahl-buero-trier/>.

Die Entscheidung über die endgültige Bestätigung des Ergebnisses der Stimmabgabe vom 25. September und eine mögliche Stichwahl am 9. Oktober trifft der Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung unter Leitung von Bürgermeisterin Elvira Garbes am Dienstag, 27. September, 17.30 Uhr, Raum „Gangolf“ im Rathaus.

### Stichwahl-Krimi vor acht Jahren

Bei der letzten Trierer OB-Wahl im Herbst 2014 fiel die Entscheidung erst in der Stichwahl: Am 12. Oktober erreichte der erstmals angetretene Wolfram Leibe mit 50,22 Prozent

(12.737 Stimmen) hauchdünn die absolute Mehrheit. Der Vorsprung zu der von der CDU nominierten parteilosen Kandidatin Hiltrud Zock (49,78 Prozent) lag bei exakt 111 Stimmen (Gesamtstimmen: 12.626). Die Entscheidung an dem hochdramatischen Wahlabend fiel erst im letzten Briefwahl-Stimmbezirk. Die Beteiligung der insgesamt 84.229 Wahlberechtigten lag damals mit 30,4 Prozent 2,3 Prozent unter dem Wert vom ersten Wahldurchgang zwei Wochen vorher.

Aktuelle Ergebnisse der OB-Wahl 2022 werden am 25. September nach der Schließung der Wahllokale unter anderem auf der städtischen Website [www.trier.de](https://www.trier.de) präsentiert.

**Übersicht zu allen 66 Wahllokalen im Stadtgebiet auf Seite 7**

## Bikes in der Innenstadt sicher abstellen

Zehn neue Radbügel auf dem Domfreihof installiert / Weitere Standorte festgelegt



**Versenkt.** Im Beisein von OB Wolfram Leibe (r.) installieren Georg Gulla (StadtRaum Trier) und Baudezernent Andreas Ludwig (v. l.) den ersten von zehn zusätzlichen Fahrradbügeln vor der Dom-Information. Die ausführende Trierer Tiefbaufirma Wagner ist mit vier Mitarbeitern vor Ort. Foto: Presseamt/pe

Viele relativ teure E-Bikes und andere hochwertige Räder sind in Trier unterwegs. Daher ist auch der Diebstahlschutz sehr wichtig und freie Fahrradbügel zum sicheren Abstellen vor dem Shoppen oder einem Restaurantbesuch sind besonders begehrt.

Vor diesem Hintergrund und zur allgemeinen Verbesserung der Radinfrastruktur in der Innenstadt hat StadtRaum Trier zehn neue Radbügel vor der Dom-Info von der Trierer Tiefbaufirma Wagner installieren lassen. Sie sind in zwei Fünfer-Gruppen aufgestellt. Gerade an dieser Stelle neben der Weinstube Kesselstatt und direkt gegenüber dem Dom und der Liebfrauen-Basilika kam es vorher immer wieder zu Engpässen.

Das Projekt ist aber deutlich größer: Insgesamt sollen dieses Jahr noch 60 bis 80 neue Bügel installiert wer-

den. Schon feststehende Standorte sind Am Breitenstein, Viehmarktstraße, Mohrs Gässchen, Fleisch-, Hosen- und Jesuitenstraße sowie Nikolaus-Koch-Platz, Am Frankenturm und Saarstraße.

### Schwierige Materialbeschaffung

Weitere Standorte, für die ein Bedarf an Fahrradbügeln ermittelt wurde, sind Stockplatz und Johannisstraße. Bei den Planungen werden nach Angaben von StadtRaum Trier die Interessen aller Nutzergruppen berücksichtigt. Dabei spielt auch Barrierefreiheit eine wichtige Rolle. Die Planung wird aber durch die aktuellen Engpässe bei der Materialbeschaffung sowie die begrenzten Personalkapazitäten der Tiefbaufirmen immer wieder erschwert. pe

## Wochenmarkt am 23. verlegt

Der Trierer Wochenmarkt wird wegen der WasserwerkSTADT am Freitag, 23. September, vom Viehmarktplatz auf den Augustinerhof vor dem Rathaus verlegt. Dort gelten dann wieder eine geänderte Verkehrsführung und zusätzliche Halteverbote rund um die Marktstände. red

### Zahl der Woche

# 120

**Kinder und Jugendliche** engagieren sich derzeit in der Trierer Jugendfeuerwehr. Für sie gibt es das ganze Jahr über ein attraktives Programm. (Seite 8)



## Ein Blick hinter die Kulissen des Theaters



Wie lange dauert es, eine Perücke aus Echthaar für eine Theaterproduktion herzustellen? Wie sieht es im Requisitenfundus des Hauses aus und wie groß sind eigentlich die Pinsel in der Malerwerkstatt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es bei Führungen (Bild rechts) durch das Theater, die im Rahmen des großen Theaterfests zur Eröffnung der neuen Spielzeit am vergangenen Samstag angeboten wurden. Eröffnet wurde es vom Kinder- und Jugendchor (Foto oben). Anschließend stellte Intendant Manfred Langner neue Mitglieder im Tanz- und Schauspielensemble vor. Neben den Führungen konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auch öffentliche Proben von Produktionen der neuen Spielzeit erleben und zusehen, wie die Schauspielerinnen und Schauspieler professionell geschminkt werden. Bei einer Gala am Abend wurde Schauspieler Giovanni Rupp von der Gesellschaft der Freunde des Trierer Theaters mit der Theatermaske ausgezeichnet. Schauspieler Lennart Hillmann freute sich über den „Bühnentaler“, einen Nachwuchspreis, der erstmals von der Joachim-Neuerburg-Stiftung vergeben wurde.

Fotos: Presseamt/gut



## Experten als „Paten“ für Künstler der Großregion

Nächste Runde beim Schuman-Kunstpreis

Die Verleihung des Robert-Schuman Kunstpreises bietet jeweils auch eine Überblicksausstellung zur zeitgenössischen Kunst der QuattroPole-Region. Alle zwei Jahre findet sie in einer der vier Städte statt und gibt einen exemplarischen Einblick in das aktuelle künstlerische Schaffen. 2023 ist das Stadtmuseum Simeonstift an der Reihe. „Ich bin schon sehr gespannt, welche Werke die Künstlerinnen und Künstler einreichen werden. Diese Auswahl spiegelt immer auch wider, welche Themen gesellschaftlich aktuell sind. Obwohl sie aus verschiedenen Ländern kommen, sind die Fragen, mit denen sich die jungen Kunstschaffenden auseinandersetzen, oft sehr ähnlich“, so Organisatorin Dr. Bärbel Schulte.

Anders als bei vielen anderen Ausschreibungen schlägt ein Expertengremium die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler vor. Dessen Mitglieder zeichnen sich durch besonders gute Kenntnisse der regionalen Kunst- und Kulturszene aus. Ihnen fällt die Aufgabe zu, die vier Künstlerinnen und Künstler für ihre Stadt zu nominieren, sie bei der Auswahl der Werke zu beraten und diese in einen konzeptionellen Kontext zu betten. Die Vertreter der vier Städte für 2023:

■ **Luxemburg:** Sandra Schwender, Kunsthistorikerin (Uni Wien), war bis 2016 Kuratorin und zeitweise künstlerische Leiterin im Kunstverein „das weiße haus“. In Luxemburg war sie

Leiterin der Kunstvermittlung im Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain, bevor sie 2019 zur Europäischen Kulturhauptstadt Esch 2022 wechselte. Derzeit ist sie Kuratorin am Centre national de l'audiovisuel.

■ **Metz:** Marco Godinho, 1978 in Portugal geboren, kam mit neun Jahren nach Luxemburg, das heute neben Paris sein Lebensmittelpunkt ist. Zwischen 2000 und 2005 studierte er Kunst in Nancy, Lausanne und Düsseldorf und war 2011 Metzler Teilnehmer beim Schuman-Kunstpreis. Heute lehrt er an der École supérieure d'art de Lorraine in Metz.

■ **Saarbrücken:** Katja Pilisi hat vor Kurzem ihr Masterstudium in Kuratieren/Ausstellungswesen an der Hochschule der Bildenden Künste Saar abgeschlossen. Davor war sie als Head of Social Media und Community Managerin für die Festspiele Zürich 2020 tätig. Derzeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Stadtgalerie Saarbrücken und freiberufliche Kuratorin an verschiedenen Projekten.

■ **Trier:** Bettina Ghasempoor, Teilnehmerin beim Robert-Schuman-Preis 2019, hat zehn Jahre lang in Paris gelebt und an der École du Louvre Kunstgeschichte studiert. Sie betreibt mit ihrem Partner in Trier die Galerie Netzwerk, in der sie unterschiedlichste Tendenzen der aktuellen Kunst und Akteure aus Trier, der Großregion und aller Welt präsentiert.

## Bücherfest rund um Harry Potter

Das Jugendparlament lädt zu einem Harry-Potter-Bücherfest am Freitag, 23. September, 14 Uhr bis 17 Uhr, in die Stadtbücherei am Domfreihof ein. Nachdem 2021 mit der Buchreihe „Percy Jackson“ die Welt der griechischen Mythologie erkundet wurde, steht nun die Buchreihe um den berühmten Zauberjungen Harry Potter im Fokus. Schon 2019 bildete er mit seinen Freunden den Mittelpunkt des Bücherfestes. Dieses Jahr wird vor allem ein Fokus auf die bunten Fabelwesen in Hogsmeade und Umgebung gelegt. Auf dem Programm stehen wieder zwei Lesungen mit einem zusätzlichen Quiz, bei dem zauberhafte Preise gewonnen werden können. Bunte, von Harry Potter inspirierte Kostüme sind bei dem Bücherfest besonders willkommen. Zudem werden die Urkunden an die Teilnehmenden des Lesesommers (ab zehn Jahre) ausgegeben.

■ **Weitere Infos:** [www.stadtbuecherei-trier.de](http://www.stadtbuecherei-trier.de)

STADTBÜCHEREI TRIER  
Von Abraxanern bis zu Thestralen  
Harry Potter Bücherfest



## Eine Landesausstellung für alle

Spezifische Angebote für Menschen mit Handicap

Um den Besuch der Landesausstellung „Der Untergang des Römischen Reiches“ für alle möglich zu machen, haben alle drei beteiligten Museen auf einen barriere-reduzierten Zugang zu den Ausstellungsräumen geachtet. Außerdem gibt es barrierefreie und integrative Angebote, die an die speziellen Bedürfnisse angepasst sind.

Die barrierefreien Führungen richten sich an verschiedene Zielgruppen. Die Inhalte der Rundgänge gehen auf die speziellen Bedürfnisse ein. So werden in den Touren für blinde und sehbehinderte Personen Replikate zur Verfügung gestellt und einige originale Exponate dürfen ertastet werden.

Bei den Führungen für Hörgeschädigte und in Leichter Sprache übernehmen speziell ausgebildete Gästeführerinnen und Gästeführer die Tour durch die Ausstellung. Die barrierefreien und integrativen Besuchsmöglichkeiten der Ausstellungsteile finden im September und November zu verschiedenen Terminen statt. Die Anmeldung ist jeweils bis zum Vortag der Veranstaltungen über die Museumsdidaktik der einzelnen Häuser möglich. Alle Angebote sind auch für Gruppen terminunabhängig buchbar.

Die drei Häuser stellen außerdem einige Angebote zur Verfügung, die einen selbstständigen Besuch abseits terminierter Führungen unterstützen. Das Landesmuseum präsentiert eine Broschüre mit Ausstellungstexten

in Leichter Sprache, für Gehörlose ein Tablet mit Videos in Gebärdensprache und Texten der Hörführung zum Lesen oder ein Blindenkit mit Kurzführer in Braille- und Schwarzschrift plus Materialsammlung (Abbildung unten: Landesmuseum). Im Museum am Dom stehen einführende Videos in Gebärdensprache, eine Broschüre in Leichter Sprache sowie ein Blindenkit mit Tastobjekten und einer Handreichung in Brailleschrift zur Verfügung. Zudem kann kostenfrei eine „OrCam“ ausgeliehen werden, die nach Bedarf sämtliche Texte der Ausstellung vorliest.

### Tastobjekte und Audioguide

Im Stadtmuseum kann für den Besuch ebenfalls ein Blindenkit mit einem Kurzführer in Braille- und in Schwarzschrift, Tastobjekten sowie ein Audioguide ausgeliehen werden. Außerdem werden eine Broschüre in Leichter Sprache und eine Videoführung in Gebärdensprache bereitgestellt. Alle Angebote sind in den Museen kostenfrei zur Ausleihe erhältlich. Blinden- und Assistenzhunde sind zudem in allen drei Ausstellungsstandorten willkommen. Die Nikolaus-Koch-Stiftung fördert die öffentlichen Führungen und die barrierefreien Angebote.

■ Ausführliche Informationen zu Veranstaltungen, Preisen und Terminen finden sich in der Begleitprogramm-broschüre oder online: [www.untergang-rom-ausstellung.de](http://www.untergang-rom-ausstellung.de).



## Zum 15. Geburtstag wieder im eigenen Haus

„Cabaret“ ab 23. September als Tufa-Musical 2022



Erstmals seit zwei Jahren zeigt die Tufa ihr beliebtes Musical wieder im eigenen Haus. Nachdem die jährliche Eigenproduktion wegen Corona in den letzten zwei Jahren auf großflächigere Spielorte ausweichen musste, gibt es wieder ein „Heimspiel“ im Großen Saal. Die Premiere plus Feier des 15. Geburtstags des Tufa-Musicals beginnt am Freitag, 23. September, 20 Uhr.

Zu diesem Anlass hat sich das Team ein besonderes Stück Musicalgeschichte ausgesucht: Nach dem großen Erfolg von „Heiße Ecke“ in 2020 und der darauffolgenden Open Air-Produktion „Der kleine Horrorladen“ (2021) folgt jetzt „Cabaret“ von John Kander und Fred Ebb, das durch den Film mit Liza Minnelli von 1972 weltberühmt wurde. Mit der Inzenierung von Stephan Vanecek kann die Tufa nun auch wieder junge Talente fördern und das Musical in einem großen Ensemble mit über 30 Beteiligten auf-führen.

### Zahlreiche Hits

„Cabaret“ handelt von dem jungen US-Schriftsteller Clifford Bradshaw, der im Krisenjahr 1929 nach Berlin kommt, um einen Roman zu schreiben. Im legendären „Kit Kat-Klub“

trifft er die extraordinäre Sally Bowles. Beide verlieben sich Hals über Kopf. Aber ihre große Liebe steht unter keinem guten Stern. Die Nationalsozialisten werden immer mächtiger, was auch die Vermieterin Fräulein Schneider und der jüdische Obsthändler Herr Schultz nicht ignorieren können.

Das Publikum kann sich auf ein Musical voller Dramatik mit ausgelassenen Choreografien und unverwundliche Hits wie „Willkommen“, „Money“, „Maybe this time“ und „Cabaret“ freuen. Über 30 Akteure verwandeln in der Choreografie von Angelika Bucks und der musikalischen Leitung von Dominik Nieß die Bühne in einen verruchten Nachtclub – unterstützt durch das Tufa-Orchester. Die Produktion wird gefördert durch die Kulturstiftung der Sparkasse, die Reh-Stiftung und die Kulturstiftung Trier.

■ Die weiteren „Cabaret“-Terminen im September: Samstag, 24., Donnerstag, 29., und Freitag, 30., jeweils 20 Uhr, und Sonntag, 25., 19 Uhr. Im Oktober sind dann noch acht Aufführungen geplant: Samstag, 1./8./15., Donnerstag, 6./13., Freitag, 14., jeweils 20 Uhr, sowie Sonntag, 9. und 16., jeweils 19 Uhr. Die Karten für die neue Produktion gibt es über das Portal [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de). Weitere Informationen: [www.tufa-trier.de](http://www.tufa-trier.de).



**BLITZER AKTUELL**

In folgenden Straßen muss in den kommenden Tagen mit Kontrollen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung gerechnet werden:

- **Mittwoch, 21. September:**  
Kürenz,  
Auf dem Petrisberg.
  - **Donnerstag, 22. September:**  
Trier-Nord,  
Ascoli Piceno-Straße.
  - **Freitag, 23. September:**  
Feyen/Weismark,  
Pellinger Straße.
  - **Samstag, 24. September:**  
Trier-West/Pallien,  
Bonner Straße.
  - **Montag, 26. September:**  
Trier-West/Pallien,  
Luxemburger Straße.
  - **Dienstag, 27. September:**  
Euren,  
Konrad-Adenauer-Brücke.
- Das städtische Ordnungsamt weist ergänzend darauf hin, dass darüber hinaus auch an anderen Stellen im Stadtgebiet Kontrollen möglich sind. red

# Von Böhmermann bis Bibi und Tina

MVG stellt neues Programm für Arena, Europahalle und Messepark vor / Frühe Ticketverkäufe wichtig

Mit dem Herbst beginnt an den Standorten der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Trier (MVG) das Programm 2022/23. Das Angebot in Arena, Europahalle und Messepark ist breit gefächert – vom Newcomer bis zum internationalen Star. Die MVG hofft auf zahlreiche frühe Ticketverkäufe.

Von Björn Gutheil

Reinhard Mey, der Rapper Marteria sowie Jan Böhmermann und das Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld: Diese kleine Auswahl an großen Künstlern macht bereits deutlich, auf welches Programm sich die Region in den nächsten Monaten freuen darf. Rund 100 Events sollen für schöne Momente sorgen. Darauf freut sich auch Kulturdezernent Markus Nöhl: „Uns steht eine Saison mit vielen Highlights bevor. Die MVG deckt mit ihren Veranstaltungen die gesamte kulturelle Bandbreite ab – von nationalen bis hin zu internationalen Stars.“ Nöhl weiß jedoch auch um die Nachwirkungen der Pandemie: „Vor allem bei der frühzeitigen Buchung von Tickets ist noch Zurückhaltung zu spüren. Doch genau diese sind für die Planungssicherheit der Veranstalter enorm wichtig“, betonte Nöhl. Sein Appell ist daher ganz klar: „Kommt in Arena, Europahalle und Messepark, wo es tolle Angebote für jeden Geldbeutel gibt.“

Dieser Aufforderung kann sich MVG-Geschäftsführer Arnd Landwehr nur anschließen. Er weiß: „Künstler und Veranstalter überlegen aufgrund gestiegener Produktionskosten und geringem Ticketabsatz zweimal, ob eine Tour derzeit sinnvoll ist.“ Vor allem frühe Käufe könnten helfen, die Eventbranche wieder zu stabilisieren.



In den Rängen. Kulturdezernent Markus Nöhl (links) und MVG-Geschäftsführer Arnd Landwehr präsentieren in der Arena das Programm für die kommende Saison. Foto: Presseamt/gut

In Bezug auf Corona ist sich Landwehr sicher, dass die Hygienekonzepte in der Vergangenheit sehr gut funktioniert hätten und dies auch künftig tun werden.

**Highlights der Spielzeit**

Die Arena geht mit dem Konzert von Giovanni Zarrella & Band am 30. September in die neue Spielzeit. Bis zum Ende der Saison im kommenden Frühjahr stehen – neben den Heimspielen der Römerstrom Gladiators – insgesamt 20 Veranstaltungen im Spielplan:

Hierzu gehören neben Reinhard Mey, Marteria und Böhmermann auch Chris de Burgh, Capital Bra, Peter Kraus und Ina Müller. Auch im Bereich Comedy kommen Fans auf ihre Kosten: So sind Martin Rütter, Ralf Schmitz und Dieter Nuhr zu Gast in Trier. Für Kinder gibt es „Bibi und Tina“ und natürlich darf auch die Weihnachtsshow „Christmas Moments“ nicht fehlen.

Für die Europahalle sind mehr als 40 Events gebucht. So gut wie jede Woche gibt es in der Halle am Viehmarkt ein vielfältiges Programm. Ein Highlight ist das bereits ausverkaufte Kon-

zert der deutschen Indie-Pop-Band „Provinz“ am 29. Oktober. Dazu kommen das traditionell sehr gut besuchte Weihnachtskonzert von Guido Horn einen Tag vor Heiligabend und viele Musicals, die zum Teil erstmals nach Trier kommen, wie etwa „Das Spongebob Musical“, „Ghost – Nachricht von Sam“ und „Das Dschungelbuch“.

Auch der Messepark wird wieder Schauplatz für besondere Events sein: So findet etwa am 22. und 23. Oktober mit der „Play Con“ erstmals eine große Gaming-Convention in der Region statt.

## Plan für Grünband wird vorgestellt

Die Stadtverwaltung und das Quartiersmanagement Trier-West laden alle Nachbarinnen und Nachbarn, Anliegerinnen und Anlieger aus Trier-West sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Gestaltung des Grünbandes am Gneisenauweg zu diskutieren. Am Freitag, 23. September, 15 bis 17 Uhr, wird das Planungsteam im Dechant-Engel-Saal im Walburga-Marx-Haus, Trierweilerweg 53, über die bisherigen Konzepte informieren und erste Entwürfe mitbringen. Eine vorherige Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht notwendig. jop

## Reise durch Untergänge und Katastrophen

Premiere von „Untergang“ in der Kunstakademie



Das Stück „Untergang“ von Thomas Danneemann feiert am Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr, Premiere in der Europäischen Kunstakademie. Der Autor und Regisseur entwickelt in dieser Auftragsarbeit des Theaters Trier eine Reise durch die großen Katastrophen und imperialen Untergänge der Vergangenheit mit einem vorausschauenden Blick in die Zukunft.

Die Geschichte der Menschheit ist voll von Katastrophen aller erdenklichen Verhängnisse, seien sie geologischer oder geopolitischer, biologischer oder technischer Natur. Gleichzeitig erleben Menschen im Privaten immer wieder ganz subjektive Weltuntergänge, die so individuell wie tragisch sind. Viele Katastrophen

sind zwar absehbar, doch wenn sie schließlich eintreten, erscheinen sie trotzdem völlig überraschend. Das erlebten die Römer beim Zerfall ihres Reichs oder das britische Empire zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Zentrale Fragen, die bei dem Stück im Fokus stehen, sind etwa wie es zu den älteren und jüngsten Untergängen von Imperien, Zivilisationen und Gemeinschaften kommen konnte? Welche Auslöser lassen sich bei den Geschichtsschreibern und Chronisten der Menschheitsgeschichte finden? Und welche Utopien lassen sich daraus ableiten? red

■ **Karten** sind online auf [www.theater-trier.de](http://www.theater-trier.de) erhältlich, per E-Mail ([theaterkasse@trier.de](mailto:theaterkasse@trier.de)) sowie an der Theaterkasse 0651/718-1818.



Am Boden. Luiza Braz Batista ist bei dem Stück „Untergang“ auf der Bühne zu sehen. Foto: Tamara Theisen

## Zwölfmal Ortsbeirat

In den nächsten September-Tagen kommen zwölf Trierer Ortsbeiräte zu Sitzungen zusammen:

■ In **Euren** geht es am Mittwoch, 21., 19 Uhr, Grundschule, unter anderem um den Bahnübergang und die Straßenreinigung.

■ Mit einer Einwohnerfragestunde beginnt die Sitzung am 21., 20 Uhr, in der früheren Geschwister-Scholl-Schule in **Trier-Nord**.

■ Die Klimafolgenanpassung im Stadtteil ist ein Thema der Sitzung in **Trier-Süd** am Donnerstag, 22., 19 Uhr, Herz-Jesu-Kirche.

■ In **Feyen/Weismark** geht es am 22., 19 Uhr, EGP-Seminarraum, unter anderem um die Straßenreinigung einschließlich der Gebühren.

■ In **Olewig** stehen am 22., 19 Uhr, Grundschule, unter anderem eine Einwohnerfrage und das Stadtteilbudget auf der Tagesordnung.

■ Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Schwerpunktthema Windenergie ist ein Thema der Sitzungen in **Kernscheid** am Mittwoch, 21., 18 Uhr, Gymnastikhalle, in **Trier-West/Pallien** am 22., 19 Uhr, Kunstakademie, in **Ehrang/Quint** am Donnerstag, 22., 19.30 Uhr, Unterstützungs- und Begegnungsstätte neben der Kirche, in **Tarforst** am 22., 19.30 Uhr, Funktionsgebäude am Kunstrasenplatz, sowie in **Zewen** am 22., 19.30 Uhr, Turnhalle.

■ In **Heiligkreuz** geht es am Dienstag, 27. September, 19 Uhr, IGS am Wolfsberg, unter anderem um Bauarbeiten an den Gebäuden sowie die Umgestaltung der Außengelände der KITAS St. Maternus und Heiligkreuz.

■ Der aktuelle Stand der „Staddörfer“-Projekte ist ein Thema der Sitzung in **Kürenz** am Dienstag, 27., 20 Uhr, Pfarrsaal St. Bonifatius. red

## Kompetenzen bündeln, Profil schärfen

Gemeinsame Jugendkunstschule von Tufa und EKA

Die Trierer Kultureinrichtungen Tufa und Europäische Kunstakademie (EKA) betreiben künftig gemeinsam eine Jugendkunstschule. Damit sollen die bestehenden Angebote der kulturellen Bildung beider Institutionen gebündelt und ausgebaut werden. Die Gründungsveranstaltung fand letzten Freitag statt. Zwei Tage vorher wurde das Projekt im Dezernatsausschuss III vorgestellt.

Aktuell betreiben die Tufa und die Europäische Kunstakademie ihre Kurse für Kinder und Jugendliche unabhängig voneinander: Seit langem besteht bei beiden Institutionen jedoch der Wunsch, ihre Angebote besser abzustimmen und die Zusammenarbeit im Bereich kulturelle Bildung auszubauen. Mit Hilfe des Sonderprogramms „Neustart Kultur“ war es nun möglich, die Idee einer gemeinsamen Jugendkunstschule weiter voranzutreiben. „Die neue Jugendkunstschule soll als eigenständige Rechtsform gegründet werden und in enger Kooperation mit der Tufa und der Europäischen Kunstakademie stehen“, erläutert Simon Santschi, Geschäftsführer der EKA.

Durch die Gründung einer eigenständigen Jugendkunstschule sollen die Kompetenzen der beiden Institutionen gebündelt und so ein umfassendes und spartenübergreifendes Profil geschaffen werden. Die Zusammenführung der Angebote schafft auch mehr Überblick und eine klarere Struktur für Interessierte und Teilnehmende. Ergänzend zu den regelmäßigen Kursangeboten und Workshops

sind auch Exkursionen und Kooperationen mit anderen Akteuren der Groß- und Grenzregion geplant. Tufa-Leiterin Jana Schröder betont: „Kulturelle Bildung hat in den letzten Jahren immer mehr an Relevanz gewonnen und ermöglicht es, Kinder und Jugendliche am Kulturleben teilhaben zu lassen und bereits in jungen Jahren für Kunst und Kultur zu sensibilisieren und zu begeistern. Umso wichtiger ist es, attraktive, außerschulische Angebote zu machen und das Thema kulturelle Bildung mit Konzept zu verfolgen.“ Kulturdezernent Markus Nöhl ergänzt: „Wir wollen die kulturelle Bildung in Trier stärken. Das ist Ausdruck des kulturellen Leitbilds der Stadt und oben auf ihrer politischen Agenda. Wir wollen die bestehenden Angebote in der kulturellen Bildung der Einrichtungen durch die neue gemeinsame Organisationsstruktur weiter professionalisieren und fortentwickeln.“

Die künstlerischen Schwerpunkte werden, ebenso wie die Räume, von beiden Partnern gleichwertig gespielt: In der Tufa liegt der Schwerpunkt auf den Darstellenden Künsten und der Performance, während die EKA die Bildende Kunst sowie die Neuen Medien abdeckt.

Die sich noch in der Gründung befindliche Jugendkunstschule soll schon 2023 als gemeinnütziger Verein ihre Tätigkeit aufnehmen. Der Dezernatsausschuss stimmte einer Mitgliedschaft im Verein einstimmig zu. Die bereits laufenden Kurse werden vorerst weitergeführt, jedoch in der Trägerschaft des neuen Vereins. red





# Der „Einstein des Geschlechts“

In der Reihe „Objekt des Monats“ steht Sexualwissenschaftler Dr. Magnus Hirschfeld im Fokus

Lustvoll, sinnlich, voller Dramatik: Die Tufa feiert am Freitag **Musical-Premiere** – mit „Cabaret“ steht in diesem Jahr ein Klassiker auf dem Spielplan, der uns ins goldene Berlin der ausgehenden 1920er Jahre entführt. Die Geschichte um das Showgirl Sally Bowles im Trubel des Berliner Nachtlebens, während am Horizont der Nationalsozialismus im Aufstreben begriffen ist, berührt bis heute mit weltbekannten Songs und rasanten Choreographien. Wärmste Empfehlung! (Seite 2).

Nicht nur nach Berlin, sondern auch in die nordischen Gefilde führen uns die nächsten sieben Tage Stadtkultur: Die **Multimedialperformance „Windzeit Wolfszeit“** des Trierer Theaterduos „Duplex Joka“ in der Tufa kreist, ausgehend von der Sagensammlung „Edda“, um mythologische Fragen zum Untergang der Welt und richtet sich dabei in besonderem Maße an Jugendliche ab zwölf Jahren.

Künstlerische Impressionen aus unseren westlichen Nachbarländern können Interessierte derzeit in der Europäischen Rechtsakademie besichtigen: Anlässlich deren 30-jährigen Bestehens zeigen sechs Kunstschaffende in ihren Dreißigern **Gemälde, Installationen, Fotografien und Videoarbeiten** im Rahmen einer Jubiläumsausstellung, kuratiert von der Europäischen Kunstakademie (Seite 12).

Zu einer **Führung mit einer anschließenden Bierprobe** lädt das Stadtmuseum Simeonstift am Donnerstagabend ein: Wie Asterix und Obelix uns bereits lehrten, war Bier – die gallisch-germanische *cervesia* – ein beliebtes Getränk in der Antike. Doch nicht bei den Römern: Sie verschmähten das von den „Barbaren“ in Unmengen genossene Gebräu und zogen den Wein dem Bier vor. Nach einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung „Das Erbe Roms. Visionen und Mythen in der Kunst“ im Stadtmuseum findet auf dem Kreuzgang eine Bierverkostung mit der Trierer Brauerei Petrusbräu statt.

Unter dem Titel **„Lost in Trier“** teilt der gebürtige Saarländer und Wahl-Trierer Frank P. Meyer am Freitagabend im Frankenturm seine schönsten Texte mit dem Publikum und kommt danach bei einem Getränk auch noch gerne ins Gespräch mit den Gästen. In seinen Texten erkundet er das Kuriose, Liebenswürdige, Kaum-zu-Glaubende, Charakteristische, Alltägliche und Außergewöhnliche Triers. Unterhaltung ist garantiert! Durch das Trierer Felsenland zur Mariensäule geht es am Sonntagmittag bei einer **Wanderung mit Gästebegleiter** Ralf Richardt. Auf dem Weg erläutert er geschichtliche, geologische und botanische Besonderheiten. Und weil Wissen hungrig macht, endet die Wanderung mit einem Imbiss und einem Viez im Stadtwaldhotel (Seite 12).

Das Theater lädt zu seinem ersten **Sinfoniekonzert** der neuen Spielzeit unter dem Motto „Facetter – Nordische Facetten“, am Donnerstag, 29. September, 20 Uhr, ins Große Haus ein (Seite 9). Am Sonntagvormittag, 2. Oktober, stellt das Theater im **„Theatercafé“** kommende Neuproduktionen vor – kompakt und unterhaltsam. Dieses Mal im Fokus: Die Tanztheaterpremiere von „Wagners Traum“. [sfk/gut](#).

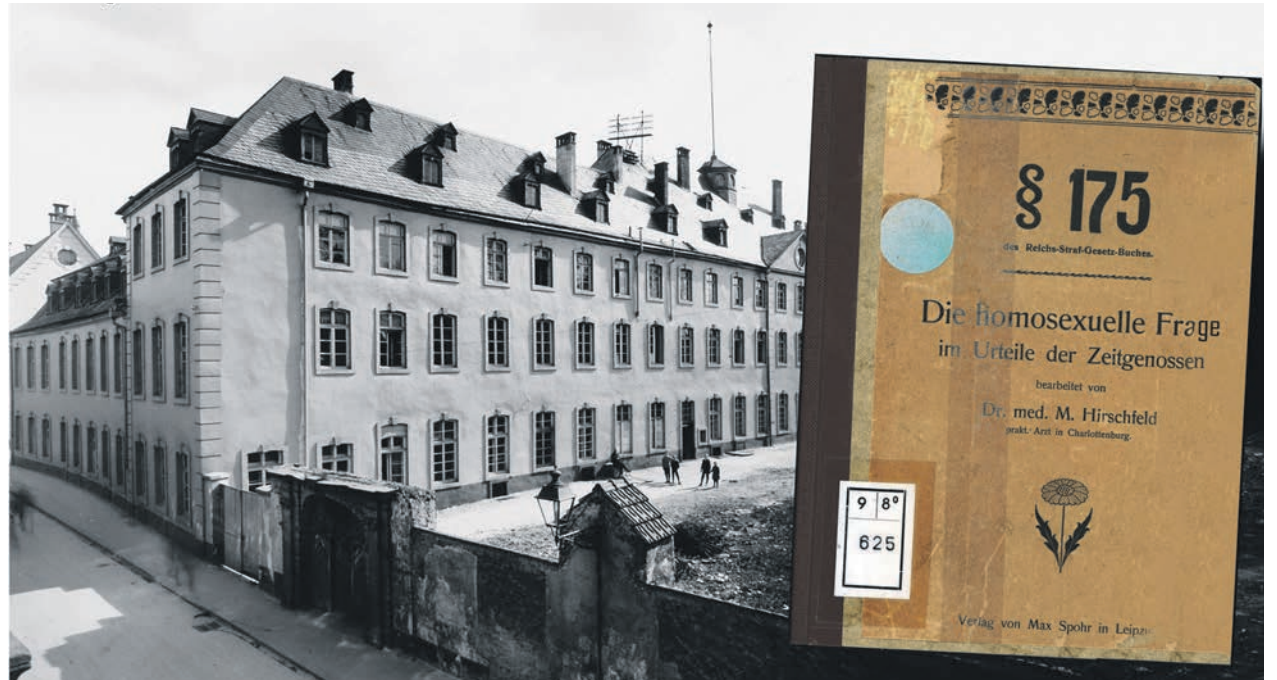
In dieser wöchentlichen Kolumne stellt die Rathaus Zeitung mit Unterstützung des Amtes für Stadtkultur und Denkmalschutz wöchentlich wichtige Kulturtermine vor. Mehr davon gibt es online im Eventkalender unter [www.heute-in-trier.de](http://www.heute-in-trier.de)

Nach der Ferienpause setzt die **Wissenschaftliche Bibliothek in der Rathaus Zeitung** ihre Reihe „Objekt des Monats“ fort. Im Beitrag für September steht der bekannte Sexualwissenschaftler Dr. Magnus Hirschfeld im Fokus, der Trier mehrfach besucht hat.

Von Dr. Magdalena Palica

Magnus Hirschfeld (1868-1935), Pionier der Sexualwissenschaft in Deutschland und erster Experte zum Thema Homo-, Bi- und Transsexualität, hat Trier vermutlich öfters besucht. 1913 schrieb er: „So kam ich früher oft nach Stettin, Nürnberg, Trier und wunderte mich, dass dort scheinbar nichts von Homosexualität bemerkbar war, als ich dann aber später von Ortsansässigen und Unterrichteten – beides trifft keineswegs zusammen – an die sehr versteckt gelegenen Schlupfwinkel der Homosexuellen geführt wurde, fand ich gerade das Gegenteil von dem, was ich anfangs wahrgenommen hatte.“ Welcher Schlupfwinkel in Trier gemeint ist, bleibt offen.

Ein anderer von ihm besuchter Ort ist bekannt: das Landesgericht. Dort fand der Prozess im Mordfall Friedrich Mattonet statt, der im Kaiserreich wegen der besonderen Umstände für Aufsehen sorgte: Der 29-jährige Josef Breuer wurde beschuldigt, seinen Liebhaber erschossen zu haben. Im Juli 1909 und Oktober/November 1910 wurde der Fall verhandelt, mit Magnus Hirschfeld als Sachverständigem. Er war damals schon als Experte zum Thema Homosexualität bekannt: Bereits 1897 hatte er das Wissenschaftlich-Humanitäre Komitee als weltweit erste Organisation gegründet, die sexuelle Handlungen zwischen Männern entkriminalisieren wollte. Auf seinen zahlreichen Vor-



**Historisch.** Der Arzt und Sexualforscher Magnus Hirschfeld trat im Jahre 1910 im Landesgericht in Trier als Sachverständiger auf. Seine Schriften sind bis heute im Bestand der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier an der Weberbach vorhanden.

tragsreisen machte er dieses Anliegen weltweit bekannt. In den 1930er Jahren wurde in den USA dafür der griffige Slogan „Einstein of Sex“ erfunden, der von der deutschen Presse als „der Einstein des Geschlechts“ übersetzt wurde.

## Petition mit 270 Unterschriften

Im Oktober 1910 berichtete der Trierische Volksfreund über seinen Auftritt vor dem Landesgericht: „Dr. Magnus Hirschfeld, der sich seit Jahren mit der Frage der Homosexualität befasst und darüber auch Schriften herausgegeben hat, hält einen Fall von Chantage für vorliegend.“ Genau vor solchen Erpressungen hatte Hirschfeld gewarnt und für die Aufhe-

bung des Paragraphen 175 im Strafgesetzbuch, der homosexuelle Kontakte unter Strafe stellte, plädiert. Für die erste Petition von 1898, die die Wissenschaftliche Bibliothek als Objekt des Monats präsentiert, gab es rund 270 Unterschriften, darunter von bekannten Persönlichkeiten wie Schriftsteller und Nobelpreisträger Gerhard Hauptmann sowie Maler Max Liebermann. Trierer Namen stehen aber nicht auf der Liste.

Interessierte können sich in der Wissenschaftlichen Bibliothek aus weiteren Werken Hirschfelds informieren, darunter das Jahrbuch für sexuelle Zwischenstufen Jahrgang I und II. Manche Schriften tragen den damals eingefügten Vermerk „nicht verleihbar“, konnten aber im Lesesaal eingesehen

werden. Hinweise zu möglichen Motiven liefert der Bericht des Wissenschaftlich-Humanitären Komitees von 1905: „Es wurden uns 500 Mark zu dem Zwecke zur Verfügung gestellt, sämtliche Jahrbücher sowie ‚§ 175‘ von Dr. Hirschfeld an die Bibliotheken des Rheinlands zu senden, mit der Bedingung, daß die Werke nicht sekretiert werden.“ Die Stadtbibliothek hat sich an diese Regel gehalten.

Die Schriften von Magnus Hirschfeld sind so der Nachwelt erhalten geblieben. Sie haben die Säuberung der Bestände durch die Nationalsozialisten, die Hirschfeld verfolgten und ins Exil zwangen, überstanden. Heute sind sie wichtige Zeugen der Emanzipation der queeren Bewegung von über 100 Jahren.

## Vom guten Menschen in einer schlechten Welt

Premiere von „Der gute Mensch von Sezuan“



Das Schauspiel **„Der gute Mensch von Sezuan“** von Bertolt Brecht feiert am Samstag, 24. September, 19.30 Uhr, in einer Inszenierung von Christina Gegenbauer Premiere im Großen Haus des Theaters. Das musikalische Lehrstück zeigt anschaulich, wie Egoismus, Gier, Korruption und Geld das Leben der Menschen bestimmt. In der Stadt Sezuan erscheinen dem Wasserverkäufer Wang drei Götter: Sie sind auf der Suche nach nur einem einzigen guten Menschen und bitten ihn, jemanden zu finden, der ihnen Obdach für eine Nacht gewährt. Die Prostituierte Shen Te ist schließlich die Einzige, die den Dreien ihr Zuhause unentgeltlich an-

bietet. Als sie den Göttern von ihrer Geldnot erzählt, schenken ihr diese ein kleines Vermögen.

Der Armut entkommen, gilt es nun, der gute Mensch zu bleiben, der sie ist. Doch kann dies in einer kapitalistischen Welt gelingen, in der die Menschen Shen Tes Hilfsbereitschaft gnadenlos ausnutzen, um zu überleben? Shen Te und ihr Versprechen an die Götter werden auf eine harte Probe gestellt. red

■ **Karten** sind online auf [www.theater-trier.de](http://www.theater-trier.de) erhältlich sowie an der Theaterkasse (0651/718-1818). Im Oktober sind drei Aufführungen geplant: Dienstag, 4., 18 Uhr, Freitag, 14., 19.30 Uhr, und Sonntag, 23., 16 Uhr.



**Ausdrucksstark.** Leonie Kalmbach, Stefanie Theiß und Till Thurner (v. l.) sind in dem Brecht-Stück auf der Bühne zu sehen. Foto: Theater

## Die queere Geschichte Triers

Projekt beleuchtet sexuelle Vielfalt / Vortragsreihe

„Pride für alle“ lautet der Titel eines Projekts der Stadtbücherei Trier, des SCHMIT-Z e.V. Queeres Zentrum Trier und der Wissenschaftlichen Bibliothek. Der Schwerpunkt liegt in der wissensbasierten historischen Betrachtung der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt im Raum Trier, die zur Sensibilisierung der Gesellschaft und Geschlechtergerechtigkeit beitragen soll. „Einen besonderen Wert legen wir auf die regionale Geschichte, um zu zeigen, dass in Trier und Umgebung seit über 100 Jahren die queeren Aktivistinnen und Aktivistinnen sichtbar waren und sind“, erläutert Dr. Magdalena Palica von der Wissenschaftlichen Bibliothek.

### Für Akzeptanz und Toleranz

„Trier ist eine bunte und vielfältige Stadt. Dazu gehören auch die vielen sexuellen Identitäten, die bei uns zu Hause sind. Die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier und die Stadtbücherei möchten gemeinsam mit dem SCHMIT-Z e.V. die Sichtbarkeit stärken. Mit einer Podiumsdiskussion zur queeren Geschichte, Lesungen, Vorträgen und einer Stadtführung soll auf die unterschiedlichen Lebensentwürfe in unserer Stadt aufmerksam gemacht werden und für Akzeptanz und Toleranz geworben werden“, sagt Kulturdezernent Markus Nöhl, der die Schirmherrschaft

des Projekts übernommen hat. „Sich mit dem anderen auseinanderzusetzen, ist die Grundlage für ein friedliches Miteinander. Ich lade daher alle Triererinnen und Trierer herzlich ein, vorbeizukommen, sich zu informieren, mitzudiskutieren und auch ein wenig ‚Pride für alle‘ zu genießen.“

Nöhl eröffnet die vom Landesministerium für Familien, Frauen, Kultur und Integration geförderte Reihe am Mittwoch, 21. September, 19 Uhr, in der Bibliothek. Zum Start findet eine Podiumsdiskussion „Queeres Leben in Trier“ statt. Die ersten Veranstaltungen im Überblick:

■ **Mittwoch, 21. September, 19 Uhr:** Podiumsdiskussion „Queeres Leben in Trier“, Moderation: Johannes Kram, Wissenschaftliche Bibliothek (Weberbach 25).

■ **Donnerstag, 22. September, 19 Uhr:** „Ich habe ja nichts gegen Schwule, aber...“, Lesung mit Johannes Kram, Wissenschaftliche Bibliothek.

■ **Samstag, 24. September, 19 Uhr:** „Ich bin Linus“, Lesung mit Linus Giese, SCHMIT-Z-Café.

■ **Donnerstag, 29. September, 19 Uhr:** „Allein“, Lesung mit Daniel Schreiber, Bibliothek.

■ **Freitag, 30. September, 18 Uhr:** queerer Stadtrundgang mit AGF und SCHMIT-Z, Treffpunkt: Hohenzollernstraße 13. red

**Weitere Veranstaltungen der Reihe in der RaZ vom 27. September**





**In der RaZ-Klimaschutzkolumne stellt Johannes Hill (Stabsstelle Klima- und Umweltschutz) den Stromspar-Check des Caritasverbands e. V. vor. Er hilft beim Senken der Kosten und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.**

Ob Heizen, Kochen oder Duschen – steigende Energiekosten machen die alltäglichen Dinge im Haushalt immer teurer. Das kann ein echtes Problem werden. Mit einem Stromspar-Check können die Energiekosten deutlich sinken und man leistet seinen Beitrag zum Klimaschutz. Für Haushalte mit geringem Einkommen ist der Check sogar kostenlos. Als ich im Juni 1989 im Rathaus „startete“, lautete die erste Überschrift in der örtlichen Tageszeitung: „Umweltberater empfiehlt: Duschen statt baden“. Vermutlich hatte mich ein Studienaufenthalt davor in Indien sehr für dieses Thema geprägt. Wasser, Energie, Lebensmittel, Mobilität, saubere Luft, Finanzmittel: Ressourcen, die vielen Menschen auf unserem Planeten nur begrenzt zur Verfügung stehen, werden jetzt auch bei uns knapp und teuer.

Ich stelle daher ein Angebot des Caritasverbands Trier vor, das seit vielen Jahren existiert und sehr aktuell ist: den „Stromspar-Check“. Er ist kostenfrei für Personen, die Sozialleistungen beziehen, wie Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag, aber auch bei Kurzarbeitergeld, geringer Rente, Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht und einem Einkommen unter dem Pfändungsfreibetrag, sowie für Flüchtlinge. In dem bundesweiten Check werden in mehr als 150 Städten und Gemeinden Haushalte mit geringem Einkommen in der eigenen Wohnung kostenlos zum Energiesparen sowie zum Klimaschutz im Alltag beraten. So schonen sie nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Seit 2008 sind der Deutsche Caritasverband e. V. und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Projekts verantwortlich. Die umfassend qualifizierten Teams besuchen interessierte Haushalte, messen den Strom- und Wasserverbrauch von Geräten und analysieren das Verbrauchsverhalten. Sie geben Tipps zum einfachen Sparen beim Wasser- und Stromverbrauch sowie beim Heizen und Lüften und wie die Haushalte durch Verhaltensänderungen Energie einsparen und das Klima schützen können. Außerdem bringen sie Energie-, Wärme- und Wassersparartikel im Wert von durchschnittlich bis zu 70 Euro kostenlos mit, die individuell zusammengestellt und eingebaut werden. Rund 400.000 Haushalte haben seit 2008 bundesweit an einem Check teilgenommen und ihre Kosten um durchschnittlich 186 Euro im Jahr reduziert – und das bei den alten, niedrigen Preisen. Weitere Tipps: [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de)

**Infoveranstaltung:** Mit Gerhard Kuhn (Caritasverband Trier) bietet die Stabsstelle eine Info-Veranstaltung am 5. Oktober, 17 Uhr, in ihrem Büro an der Römerbrücke in Trier-West an.

Kontakt zur städtischen Klimaschutzstelle:  
E-Mail: [klimaschutz@trier.de](mailto:klimaschutz@trier.de)  
Telefon: 0651/718-4444

## Noch viele offene Fragen zu Preisen ab 2023

VRT-Versammlung verschiebt Beschluss zu ÖPNV

Die Verbandsversammlung des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT) hat den Beschluss zur anstehenden Erhöhung der Ticketpreise 2023 verschoben. Die Ursachen sind klar, es gibt aber noch Diskussionen über negative Folgen der Anhebung.



Durch die enorm gestiegenen Betriebskosten insbesondere für Treibstoff und Personal sind die Kostensteigerungen im ÖPNV – wie in allen anderen Branchen auch – 2022 außergewöhnlich hoch. Um sie voll aufzufangen, müssten die Ticketpreise im VRT eigentlich um 10,72 Prozent erhöht werden – ähnlich wie bei den anderen Verkehrsverbänden in Rheinland-Pfalz. Einer Tarifanpassung in dieser Höhe hat die VRT-Verbandsversammlung zunächst jedoch widersprochen und die Entscheidung voraussichtlich auf Dezember verschoben. Der VRT sieht eine hohe Preisanpassung als kontraproduktiv zum dem Ziel, im Sinne der Verkehrswende mehr Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen. Bei einer geringeren Erhöhung müssen die Landkreise Trier-Saarburg, Berncastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier das Defizit tragen. Die Kommunen der Region Trier können aber diese Steigerung um rund 3,8 Millionen Euro nicht auffangen.

Um eine Lösung zu finden, stehen die rheinland-pfälzischen Verbände in engem Kontakt mit dem Land. Weiterer Grund der Verschiebung ist die Aussage des Landes, eine moderatere Variante grundsätzlich mitfinanzieren zu wollen. Hierzu müssten aber noch die Ergebnisse der Mitte Oktober stattfindenden Verkehrsministerkonferenz auf Bundesebene abgewartet

werden. Zudem könnte das vom Bund geplante Nachfolgeangebot zum Neun-Euro-Ticket zu strukturellen oder preislichen Anpassungen im VRT-Sortiment führen.

Geschäftsführerin Barbara Schwarz betont: „Generell müssen nicht allein die Tarife im ÖPNV attraktiver und damit auch kofinanziert werden, es muss auch ein gutes Angebot aufrechterhalten oder geschaffen werden. Und das vor dem Hintergrund steigender Kosten für Personal, Energie, Treibstoff und Betriebsmittel. Zudem endet 2022 der ÖPNV-Rettungsschirm, obwohl sich die Fahrgastzahlen im Vergleich zum Vorpandemiejahr 2019 noch nicht erholt haben. Land und Bund müssen hier finanzielle Verantwortung übernehmen. Insbesondere der Bund sollte in einem ersten Schritt seinem Versprechen der Erhöhung der Regionalisierungsmittel nachkommen. Wenn es jetzt nicht gelingt, dass Bund und Land diese dramatische Entwicklung durch eine neue Finanzierungsgrundlage abwenden, ist das System ÖPNV ernsthaft in Gefahr.“

**Angebot wird ab Juli 2024 erweitert**

Vorbehaltlich der Zustimmung des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr Nord (SPNV Nord) und des Landesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität hat die Verbandsversammlung zudem beschlossen, den Betriebsstart der Busnetze Wittlicher Land sowie Hunsrück auf den 31. Juli 2024 vorzulegen. Für diese Gebiete bedeutet das eine deutliche Ausweitung des Angebots. Das heißt bessere Verbindungen auch abends und am Wochenende – oft in einem regelmäßigen Takt. Die Planungen für die neuen Busnetze sind bereits angelaufen.

## Coronelli-Globen werden digitalisiert



Der Dezernatsausschuss III hat die geplante 3D-Digitalisierung der beiden Coronelli-Globen (Archivfoto: Presseamt) einstimmig beschlossen. Bei den beiden Globen des venezianischen Globenbauers Vincenzo Coronelli (1650-1718) handelt es sich um einen Erd- und einen Himmelsglobus. Sie stehen in der Schatzkammer der Wissenschaftlichen Bibliothek und gelten als äußerst selten und wertvoll. Die Digitalisierung verfolgt mehrere Ziele: Zum einen sollen die Globen für die Zukunft gesichert, zum anderen sollen neue Perspektiven für die Forschung geschaffen werden. Im Gegensatz zu den Originalen werden sich die digitalen Reproduktionen drehen lassen. So ist es dem Betrachter möglich, jedes kleine Detail der Globen zu entdecken und vergrößert darzustellen. Für die Forschung ergibt sich die Möglichkeit, tausende von geografischen und kosmografischen Informationen, die auf den Globen gezeichnet werden, auszuwerten. Es ist geplant, die digitalisierten Objekte über die Homepage der Wissenschaftlichen Bibliothek zugänglich zu machen. Daneben soll in der Schatzkammer eine feste PC-Station eingerichtet werden.

## Ausweitung der Ampelblitzer

Ausschuss stimmt für sechs weitere Säulen / Bilanz vorgestellt

Nach einem einstimmigen Beschluss des Dezernatsausschusses V unter der Leitung von Dezernent Ralf Britten, wird die Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung im Stadtgebiet durch Ampelblitzer ausgeweitet. Konkret werden zu den bestehenden sechs Säulen sechs weitere angeschafft, sodass an insgesamt zwölf Standorten kontrolliert werden kann.



**Bei Rot halten.** Der Blitzer am Martinsufer löst aufgrund der Rotlichtverstöße besonders häufig aus. Foto: Presseamt/mei

Damit ist keine Anschaffung einer weiteren Messanlage verbunden. Die neuen Örtlichkeiten werden in das bereits bestehende rollierende System mit den drei vorhandenen Messanlagen aufgenommen.

Derzeit prüft das Ordnungsamt mögliche Standorte in Abstimmung mit der Herstellerfirma hinsichtlich der technischen Umsetzung. Daneben werden Stellungnahmen der Polizei und anderer Stellen, wie etwa der Verkehrsbehörde, eingeholt. Das Ordnungsamt hofft, dass eine Säule noch in diesem Jahr aufgestellt werden kann, die restlichen dann im nächsten Jahr. Die Kosten belaufen sich auf circa 400.000 Euro.

**Das erste Jahr**

Seit der Inbetriebnahme der Ampelblitzer im August 2021 gab es insgesamt rund 3000 Rotlichtverstöße. Davon waren 550 qualifizierte Verstöße mit Fahrverbot – in diesen Fällen war die Ampel länger als eine Sekunde rot. Am häufigsten wurde die rote Ampel am Martinsufer bei der Ausoniusstraße überfahren. Ein weiterer Schwerpunkt findet sich am Pacelli-Ufer an der Kreuzung Pellingener Straße. Aus den Rotlichtverstößen ergeben

sich Strafzahlungen von rund 422.000 Euro.

Die Zahl der gemessenen Geschwindigkeitsverstöße lag 2021 bei 4300 Fällen, wobei die Messungen erst ab Anfang November erfolgten. In diesem Jahr wurden bislang knapp 20.000 Verstöße registriert. Bei einem erfahrungsgemäßen Durchschnittswert von 42 Euro pro Fall ergibt dies Bruttoeinnahmen von rund einer Million Euro. Auffällig ist besonders die Messanlage in der Luxemburger Straße, wo die Beanstandungsquote laut Ordnungsamt recht hoch ist. Auch die beiden Anlagen am Pacelli-Ufer zeigen hohe Quoten. In insgesamt neun Fällen wurden Geschwindigkeiten von über 100 km/h gemessen. Grundsätzlich fällt bei den Verstößen auf, dass an Wochenenden und Feiertagen die Beanstandungsquoten spürbar ansteigen. Dies bedeutet: Trotz sinkendem Fahrzeugaufkommen werden mehr Verstöße, vor allem bei der Geschwindigkeit, festgestellt.

Laut Ordnungsamt sind die genannten Einnahmehetträge Bruttowerte, die anhand der Fallzahlen errechnet wurden. Die tatsächliche Realisierungsquote an Zahlungen liegt niedriger, kann aber nicht beziffert werden. Dafür gibt es vielfältige Gründe, wenn etwa Fahrer nicht ermittelt oder gefunden werden können oder es sich um Dienstfahrten von Polizei- und Einsatzfahrzeugen handelt.

## Kunstrasenplatz im Stadion gesperrt

Wegen Schäden am Oberbelag war der Kunstrasenplatz im Moselstadion zeitweise gesperrt. Der 2016 sanierte Platz enthält neben einer Sandschicht eine Verfüllung aus Kunststoffgranulat. Durch die lange Hitze im Sommer hatte sie sich aufgeweicht. Das führte dazu, dass sich das Granulat mit den Halmen verklebte und an den Sohlen der Fußballschuhe haften blieb. Das zeigte sich am vorletzten Wochenende auch bei einigen Kindern und Jugendlichen bei einem Fußballturnier. Bürgermeisterin und Sportdezernentin Elvira Garbes: „Hier besteht offensichtlich ein Mangel an eingearbeiteten Füllgranulat. Es tut uns außerordentlich leid für die Unannehmlichkeiten.“ Das Amt für Schulen und Sport hat Kontakt zum Hersteller aufgenommen, um das Problem schnellstmöglich zu lösen. Angedacht sind eine Reinigung des Platzes und eine Neuverfüllung mit Quarzsand. Zudem besserte sich der Zustand durch das kühlere Wetter.

## Umbau der Tourist-Info im Ausschuss

Die Ausschreibung der neu zu besetzenden Beigeordneten-Stelle für die Bereiche Planen, Bauen und Gestalten ist ein Thema in der Sitzung des Haushalts- und Personalausschusses am Donnerstag, 22. September, 17 Uhr, Rathaussaal. Weiteres Thema ist der Umbau der Tourist-Information.



## Klavierklänge bei den Hospitien



Nach längerer Pause durch die Corona-Pandemie gab es bei den Vereinigten Hospitien zwei Klavierkonzerte mit Leo Willemen (77) aus Triers niederländischer Partnerstadt 's-Hertogenbosch. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sangen fleißig mit und konnten auch Liedwünsche äußern wie etwa „Oh Mosella“. Willemen spielt ehrenamtlich in Seniorenresidenzen in 's-Hertogenbosch, verbringt seit über zehn Jahren seinen Urlaub in Trier und lässt es sich nicht nehmen, auch hier in Seniorenheimen aufzuspielen. „Auch dies ist gelebte Städtepartnerstadt“, betonte Oberbürgermeister Wolfram Leibe bei der Begrüßung.

Foto: Rainer Lehnart

## Schnelle Schulstaffeln



Das SWT-Flutlichtmeeting des Silvesterlaufvereins im Moselstadion bot trotz mehrerer Regenschauer sportliche Höchstleistungen. Jolanda Kallabis aus Freiburg stellte einen neuen Weltrekord über 2000 Meter Hindernis in der Altersklasse U 18 auf. Zu Beginn standen die Staffelläufe der Schulteams um den Pokal des Oberbürgermeisters mit der ungewöhnlichen Distanz 800 Meter, zwei mal 200 Meter und noch einmal 800 Meter auf dem Programm. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte OB Wolfram Leibe den Pokal an die Mädchenstaffel des AMG, die sich vor der IGS (im Bild links) und dem MPG (rechts) durchsetzte. Bei den Jungs gewann die Stefan-Andres-Realschule Schweich, gefolgt vom MPG und der Realschule plus Konz. Einen weiteren OB-Pokal gab es für das Mixed-Team des MPG.

Foto: Presseamt/kig

## Die Queen und ihre Juwelen



„Die britischen Kronjuwelen von 1042 bis heute“ lautet der Titel eines Vortrags des Designers und Autors Markus Ehrhard am Dienstag, 20. September, 19 Uhr, im Stadtmuseum. Unter den 142 königlichen Schmuckstücken und Hoheitszeichen der kürzlich verstorbenen Queen Elizabeth II. befinden sich die berühmtesten Diamanten der Geschichte. Die täuschend echten Repliken stammen von Ehrhards Vater Rolf und Großvater Emil Juchem, beide Edelsteinmeisterschleifer, die in den vergangenen Jahrzehnten ihr Talent durch den Nachschliff berühmter Juwelen demonstrierten. In seinem Vortrag beleuchtet Ehrhard sowohl die Geschichte dieser Reproduktionen als auch der originalen Steine. Als früherer Mitarbeiter bei Philip Treacy, einem Hutmacher des britischen Königshauses, kann er viel über die Bedeutung von Schmuck beim britischen Hofzeremoniell berichten.

Foto: Wikicommons

## Flaggen wehen zur Fairen Woche



Vor dem Rathaus machen drei Fairtrade-Flaggen auf die Faire Woche aufmerksam. Hierbei handelt es sich um die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Fair steht dir - #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“. Noch bis zum 30. September beschäftigen sich zahlreiche Aktionspartner mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften in der Textil-Lieferkette. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Mitglied der Fairtrade-Steuerungsgruppe Trier, bietet am Mittwoch, 21. September, von 12.30 bis 13 Uhr eine digitale Mittagspause zum Thema „Fast Fashion“. Es geht um den Umgang mit Textilien und die Probleme entlang der Lieferketten, außerdem gibt es konkrete Tipps für einen nachhaltigeren Kleiderschrank. Eine Anmeldung ist über den QR-Code rechts möglich. Das Studiwerk Trier, ebenfalls Mitglied der Fairtrade-Steuerungsgruppe, bietet seinen Studierenden an einem Aktionstag einen fairen Hauptgang sowie ein faires Dessert an. Unabhängig von der Aktionswoche gibt es in den Cafeterien jeder Zeit faire Limonade und an den Automaten faire Schokolade.

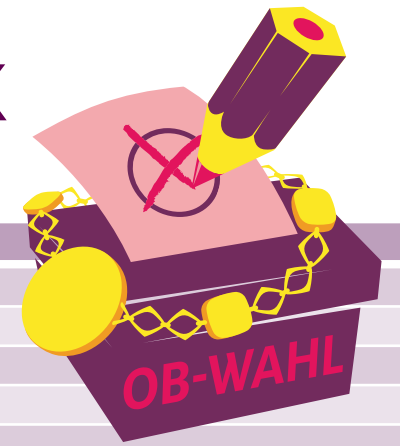
Foto: Presseamt/jop





# Alle Wahllokale auf einen Blick

OB-Wahl in Trier am 25. September



Stimmbezirk	Wahllokal	Adresse
1011: Nells Ländchen 1	Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports	Herzogenbuscher Straße 56
1012: Nells Ländchen 2 und 3	Grundschule Ambrosius	Hans-Eiden-Platz 2
1021: Maximin 1	Ehemalige Geschwister-Scholl-Schule	St. Mergener Straße 1
1022: Maximin 2	Karl-Berg-Musikschule	Paulinstraße 42 b
1023: Maximin 3	Kindertagesstätte St. Martin	Engelstraße 80
1024: Maximin 4	Porta-Nigra-Schule	Engelstraße 20
1025: Maximin 5	St. Maximin-Schule	Maximinstraße 18b
1026: Maximin 6	Kita St. Monika	Nordallee 1
1031: Altstadt 1	Ausonius-Grundschule	Langstraße 4
1032: Altstadt 2 und 7	Altenwohn- und Pflegeheim Stift St. Irminen	Irminenfreihof 2
1033: Altstadt 3 und 8	Kolping Jugendwohnen Trier GGmbH	Dietrichstraße 42 (vorher: Sparkasse - Filiale, Simeonstraße 55)
1034: Altstadt 4	Klosterbau des Auguste-Viktoria-Gymnasiums	Sichelstraße 19
1035: Altstadt 5	Bischöfliches Angela-Merici-Gymnasium	Neustraße 35 (Zugang über Eingang Germanstraße/Schulhof) (vorher: Tufa Wechselstraße 4-6)
1036: Altstadt 6	Rathaus, Verwaltungsgebäude III	Am Augustinerhof
1041: Barbara 1 und 4	Kita Herz Jesu	Friedrich-Wilhelm-Straße 53 b
1042: Barbara 2	Barbara-Grundschule Turnhalle	Friedrich-Wilhelm-Straße 52
1043: Barbara 3 und 5	Löschzug Trier-Mitte	Löwenbrückener Straße 13-14 (vorher: Polizeipräsidium, Südallee 3)
1051: Matthias 1	Finanzamt Trier	Hubert-Neuerburg-Straße 1
1052: Matthias 2 und 3	Medard-Schule	Medardstraße 2
1054: Matthias 4 und 5	Kindertagesstätte St. Matthias	Im Schammat 29 (vorher: Schammatdorfzentrum, Im Schammat 13 a)
2011: Ehrang 1, 2, 4 und 7	Zelt Ehrang	Oberstraße 65 (vorher: Grundschule St. Peter, Oberstraße 8a)
2013: Ehrang 3	Zelt Ehrang	Oberstraße 65 (vorher: Jugendtreff Ehrang, Merowingerstraße 66)
2015: Ehrang 5 und 6	Friedrich-Spee-Gymnasium	Mäusheckerweg 1
2018: Ehrang 8	Vereinshaus SV Ehrang 1910	Zum Ehranger Wald 1
2021: Quint 1	Familienbildungsstätte Remise Ehrang	Von-Pidoll-Straße 18
2031: Pfalzel 1 und 3	Pfarrheim Pfalzel	Adulastraße 24, barrierefrei von Mechtelstraße
2032: Pfalzel 2 und 4	Pfarrheim Pfalzel	Adulastraße 24 (vorher: Sparkasse Pfalzel, Pfalzeler Straße 3)
2041: Ruwer 1 und 3 + Eitelsbach 1	Grundschule Ruwer	Franz-Altenhofen-Straße 1
2042: Ruwer 2	Grundschule Ruwer	Franz-Altenhofen-Straße 1
2061: Biewer 1 und 2	Mehrzweckhalle Grundschule Biewer	Johannes-Kerscht-Straße 9
3011: Pallien 1	Europäische Kunstakademie	Aachener Straße 63
3021: Trier-West 1, 2, 3 und 6	Kurfürst-Balduin-Schule	Trierweilerweg 12a
3024: Trier-West 4 und 5	Pfarrsaal St. Simeon	Jahnstraße 68a
3031: Euren 1 und 3	Druckwerk Kulturring Euren	Ottostraße 29
3032: Euren 2	DRK-Stadtverband Trier	Im Pi-Park 4
3034: Euren 4 und 5	Druckwerk Kulturring Euren	Ottostraße 29
3041: Zewen 1 und 4	Grundschule Zewen	Fröbelstraße 7
3042: Zewen 2 und 3	Grundschule Zewen	Fröbelstraße 7
4011: Alt-Kürenz 1 u. 3	Egbert-Grundschule	Soterstraße 3
4012: Alt-Kürenz 2 und 4	Pfarrsaal St. Bonifatius	Domänenstraße 92
4021: Neu-Kürenz 1	Seminarraum Wissenschaftspark	Max-Planck-Straße 6 (vorher: Clubhaus Polizeisportverein Trier, Behringstraße 4a)
4022: Neu-Kürenz 2	Keune-Grundschule	Am Weidengraben 33
4023: Neu-Kürenz 3 und 4	Keune-Grundschule	Am Weidengraben 33
4031: Gartenfeld 1 und 3	Pfarrsaal St. Agritius	Agritiusstraße 1
4032: Gartenfeld 2	Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (Außenstelle)	Hermesstraße 23
4041: Olewig 1	Pfarrsaal St. Anna	Auf der Ayl 28 (vorher: Grundschule Olewig, Auf der Ayl 40)
4042: Olewig 2 und 3	Grundschule Olewig	Auf der Ayl 40 (vorher: Pfarrsaal St. Anna, Auf der Ayl 34a)
4051: Tarforst 1	Kindertagesstätte Alt Tarforst	Im alten Garten 22
4052: Tarforst 2 und 3	Uni Tarforst Seminarraum C 9 / C 1	Universitätsring 15, Haupteingang C
4054: Tarforst 4	Grundschule Tarforst	Am Trimmelter Hof 206
4055: Tarforst 5	Grundschule Tarforst	Am Trimmelter Hof 206
4061: Filsch 1	Kindertagesstätte Im Freschfeld	Von-Babenberg-Straße 26
4071: Irsch 1	Grundschule Irsch	Auf der Neuwies 1
4072: Irsch 2	Grundschule Irsch	Auf der Neuwies 1
4081: Kernscheid 1	Mehrzweckhalle Kernscheid	Auf der Redoute 31
5011: Alt-Heiligkreuz 1	Grundschule Heiligkreuz	Rotbachstraße 21
5012: Alt-Heiligkreuz 2	Grundschule Heiligkreuz	Rotbachstraße 21
5021: Neu-Heiligkreuz 1	Grundschule Heiligkreuz	Rotbachstraße 21
5022: Neu-Heiligkreuz 2 und 4	Sparkasse - Geschäftsstelle Heiligkreuz	Tessenowstraße 3
5023: Neu-Heiligkreuz 3 und 5	Treterer Schule	Tretererstraße 42
5031: Mariahof 1 und 2	Grundschule Mariahof	Am Mariahof 23
5033: Mariahof 3 und 4	Grundschule Mariahof	Am Mariahof 23
5041: Weismark 1	Pfarrzentrum St. Valerius	Clara-Viebig-Straße 17
5042: Weismark 2	Georgs Restaurant und Catering	An der Härenwies 10
5051: Feyen 1	Geschäftsräume der EGP Gesellschaft für urbane Projektentwicklung	Albert-Camus-Allee 1
5052: Feyen 2	Grundschule Feyen	Estricher Weg 11

# Hier duckt sich keiner weg, hier packen alle an

Stadtjugendfeuerwehrtag würdigt das Engagement der Kinder und jugendlicher Nachwuchsfeuerwehrleute

**Rund 120 Kinder und Jugendliche engagieren sich in der Jugendfeuerwehr in Trier. Sie lernen dort freiwillig, packen gerne mit an und sind überhaupt vor allem eins: vorbildliche Ehrenamtler.**

Von Michael Schmitz

Wenn bei einem Elternabend oder bei Vereinssitzungen nach Kandidaten für einen herausgehobenen Posten gefragt wird, dann ducken sich oft die meisten weg. Nicht, dass man noch gewählt wird. Beim Stadtjugendfeuerwehrtag in der Wache 2 in Ehrang ist das ganz anders. Nachdem Stadtjugendfeuerwehrwart Haiko Kratz beispielsweise die Suche nach einem neuen Jungenvertreter gestartet hat (Ruben Erz scheidet altersbedingt aus), melden sich gleich drei motivierte Ju-

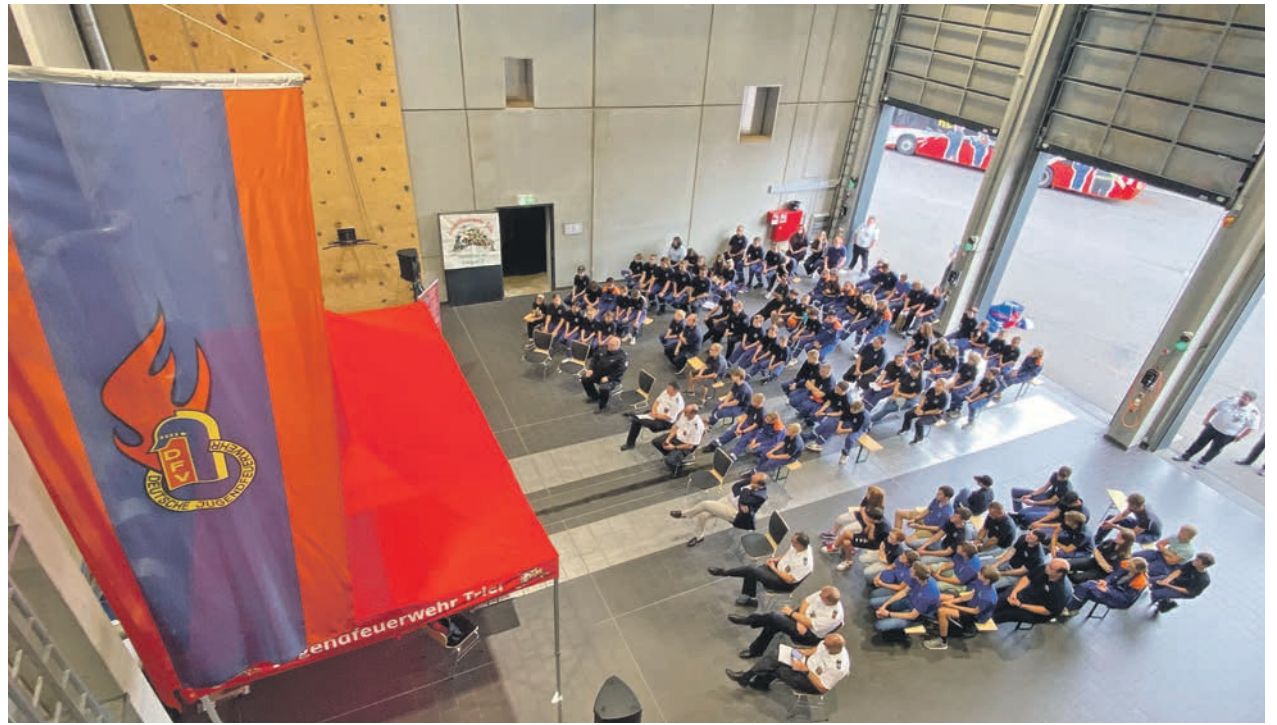


**Eröffnung.** Stadtjugendfeuerwehrwart Haiko Kratz begrüßt die Nachwuchsfeuerwehrleute und zahlreiche Gäste.

gendliche. Gewählt wird schließlich in offener Abstimmung: Chian Dündar von der Jugendfeuerwehr Kürenz, doch seine beiden Mitkandidaten nehmen das Ergebnis sportlich, klatschen sich ab und gratulieren dem Sieger. Auch für die weiteren offenen Vorstandsämter finden sich mit Marie Scheuer (Schriftwart), Ruben Erz (Fachbereichsleiter Jugendforum) und Martin Kuhn (Fachbereichsleiter Wettkampf) problemlos neue Mitglieder.

Dass die Arbeit der Jugendfeuerwehren wichtig ist, zeigt die Gästeliste der Versammlung. OB Wolfram Leibe ist vor Ort, Feuerwehrdezernent Ralf Britten, Feuerwehrchef Andreas Kirchartz, sein Vize Andreas Palzer sowie weitere Führungskräfte der Berufsfeuerwehr. Die Hauptamtlichen wissen: Bei der Jugendfeuerwehr wird das Interesse vieler Mädchen und Jungs geweckt für ein späteres Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren. Und ohne diese elf Löschzüge, beim Stadtjugendfeuerwehrtag unter anderem repräsentiert von Stadtfeuerwehrobmann Johannes Haag, geht in Trier wenig: Die verschiedenen Löschzüge werden bei jedem größeren Einsatz mitalarmiert.

Beim Rückblick berichtet Haiko Kratz, dass die beiden letzten Jahre noch weitgehend im Zeichen der Pandemie standen. Die Ausbildung konnte lange nur online stattfinden, erst seit Mitte Juni 2021 wurde der „echte“ Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Der beliebte Zehnkampf konnte 2021 wegen der Pandemie nicht stattfinden. Auch das für November geplante traditionelle Völkerballturnier musste entfallen. Kleine Entschädigung war



**Luft nach oben.** Die Fahrzeughalle in der Ehranger Wache 2 bietet genügend Platz für die jungen Feuerwehrmitglieder und ihre Gäste sowie die große Flagge, die von der Decke weht. Fotos: Presseamt/mic

der gemeinsame Besuch von immerhin 81 Jugendlichen und Betreuern im Kletterpark in Traben-Trarbach.

## Einsatz auf dem Hauptfriedhof

In diesem Jahr halfen Mitglieder der Jugendfeuerwehr gemeinsam mit der Kriegsgräberfürsorge Rheinland-Pfalz im Mai bei der Reinigung eines Gräberfeldes russischer Gefangener aus dem Zweiten Weltkrieg auf dem Hauptfriedhof. Die Aktion und den dazu gehörigen Vortrag wegen des aktu-

ellen Krieges in der Ukraine erlebten viele Kinder und Jugendliche als lehrreich und schön. Am 25. Juni fand der Jugendfeuerwehrezehnkampf in Olewig statt. Gewonnen hat Ruwer vor Olewig, Biewer und Irsch. Im Juli reiste die Jugendfeuerwehr dann zum Ferienzeltlager nach Lemberg bei Pirmasens.

Bei dem Festival „Trier spielt“ Anfang September verhalf die Jugendfeuerwehr Ruwer vielen begeisterten Kindern zum „Einsatz“ an einem echten Feuerweherschlauch. Auf dem Pro-

gramm des Stadtjugendfeuerwehrtags stand auch eine Reihe von Ehrungen. Besonders viel Beifall und großen Dank gab es bei der Verabschiedung von Dirk Molitor, der seit 16 Jahren im geschäftsführenden Vorstand als Schriftführer aktiv war, fast 20 Jahre bei der Jugendfeuerwehr Stadtmitte und sieben Jahre bei der Jugendfeuerwehr Euren. Die Ehrung Jugendflamme 1 gab es siebenmal für die Jugendfeuerwehr Kürenz, die Jugendflamme 2 dreimal für die Jugendfeuerwehr Kürenz.



## Nordisches Sinfoniekonzert

**THEATER TRIER**

Unter dem Motto „Facetter – Nordische Facetten“

lädt das Theater für Donnerstag, 29. September, 20 Uhr, im Großen Haus, zum ersten Sinfoniekonzert der neuen Spielzeit an. Das Publikum wird nach Skandinavien entführt, unter anderem mit der Ouvertüre zu Carl Nielsens Oper „Maskarade“. Das Philharmonische Orchester spielt zudem unter Leitung der schwedischen Gastdirigentin Catherine Larsen-Maguire das zweite Klavierkonzert von Wilhelm Stenhammar, das 2017 uraufgeführte „Evening Land“ des Dänen Bent Sörensen sowie die „Symphonischen Tänze“ von Edvard Grieg. **red**

**Karten** an der Theaterkasse am Augustinerhof, Telefon: 0651/718-1818, E-Mail: theaterkasse@trier.de, Internet: www.theater-trier.de.

## Warnung vor Betrugsanrufen

**SWT**

Wegen vermehrter Kundenhinweise warnen die Stadtwerke vor Anrufern, die unseriöse Angebote machen. Sie geben vor, im Auftrag der SWT oder der Bundesnetzagentur anzurufen, und fragen Vertragsdaten ab. Kundenserviceleiterin Anja Theisen: „Wir empfehlen, überhaupt keine Angaben am Telefon zu machen. Wenn Kunden Fragen zu ihren Verträgen haben oder sich durch einen Anruf verunsichert fühlen, sind wir gerne für sie da. Falls jemand auf einen unseriösen Anbieter hereingefallen ist, kann vom Widerrufsrecht Gebrauch gemacht werden.“ Das Kundenzentrum ist werktags, 8 bis 18 Uhr, erreichbar: 0651/99988800. **red**

# Highlights der Landesausstellung

**DER UNTERGANG  
DES RÖMISCHEN  
REICHES**



**In der RaZ-Serie zur Landesausstellung geht es diesmal um eine neue Rekonstruktion des Paulinusschreins im Museum am Dom.**

Die Ergebnisse der Untersuchungen zum Grab des Heiligen Paulinus spielen in der Ausstellung „Im Zeichen des Kreuzes – Eine Welt ordnet sich neu“ im Museum am Dom eine zentrale Rolle. Neben spannenden Erkenntnissen zur Reliquie des Bischofs wird eine neue Rekonstruktion des Schreins gezeigt. Er wurde wahrscheinlich im Zuge des Transfers der Gebeine von Paulinus von der heutigen Türkei nach Trier verwendet und fällt in eine Zeit des Umbruchs zwischen der einerseits noch bestehenden römischen Gesetzgebung zum Schutz des Grabes

und andererseits der beginnenden Reliquienverehrung im frühen Christentum. Vor diesem Hintergrund ist wohl auch die mit kostbaren Beschlägen verzierte Holzlade des Paulinus weniger als Sarg, sondern vielmehr als Reliquiar zur dauerhaften Aufbewahrung kostbarer Reliquien zu verstehen. Im Rahmen der aktuellen Forschungen entstand auf Grundlage der alten Untersuchungsprotokolle, Zeichnungen und enthaltener Originalfragmente eine dritte Kopie der Holzlade. Zwei weitere wurden im 19. Jahrhundert angefertigt. Die originale Holzlade wurde im Zuge der Graböffnung 1883 demontiert und zusammen mit einer Kopie, die dann die Gebeine aufnahm, wieder in der Krypta von St. Paulin bestattet.

Stefan Schu, Restaurator des Museums am Dom, schuf in Zusammenarbeit mit Detlev Bach und mit Unterstützung des Bürgerservice die Rekonstruktion. Für ihn ist dieses Exponat ein ganz besonderer Teil der Ausstellung: „Ich habe mich in der Vorbereitung und auch schon in den vergange-

nen Jahren in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern verschiedener Fakultäten immer wieder unter unterschiedlichen Aspekten mit der erhaltenen Materie befasst, und mehrere Untersuchungen durchgeführt. Nach wie vor fasziniert mich die überaus seltene Möglichkeit, die Überlieferungsgeschichte des Schreines mit naturwissenschaftlichen und technischen Untersuchungen verifizieren oder differenzieren zu können. Krönung des Ganzen war für mich als Restaurator nun, mit Hilfe sehr kompetenter Kollegen und anlässlich der aktuellen Ausstellung, die Rekonstruktion des Schreines unter Anwendung der neueren Untersuchungsergebnisse in einem 1:1-Modell umsetzen zu können.“

Zahlreiche Ergebnisse der neuen und alten Untersuchungen werden in der Ausstellung im Museum am Dom dokumentiert und bieten den Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Einblick in die Forschungen rund um das Grab des Heiligen Paulinus. **red**



**Nachbau.** Die aktuelle Rekonstruktion des Paulinusschreins aus dem vierten Jahrhundert mit markanten Beschlägen. Sie stammt von den Restauratoren Detlev Bach und Stefan Schu.

Foto: Markus Groß-Morgen/Museum am Dom

## Schranke regelt bald die Zufahrt

Weil der unberechtigte Verkehr auf dem Hauptfriedhof in Trier-Nord immer mehr zugenommen hat, ist die Zufahrt ab dem 1. Dezember nur noch über die Straße „Am Stadion“ möglich und wird zusätzlich durch eine Schrankenanlage geregelt.

Eine Chipkarte hierfür können Gewerbetreibende gegen Gebühr beim Amt StadtRaum erhalten. Friedhofsbesucher können ebenfalls eine Zufahrtberechtigung beantragen. Voraussetzung hierzu ist jeweils die Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G oder ein Mindestalter von 75 Jahren. Die Zufahrtberechtigung ist ebenfalls gebührenpflichtig. **gut**

**Wer eine Berechtigung möchte, wendet sich an StadtRaum Trier, Friedhofsverwaltung, Am Grüneberg 90, Telefon: 0651/718-3900.**

## Sperrungen in der Kölner Straße

In den kommenden Wochen ist wegen Straßenbauarbeiten in der Kölner Straße mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Asphaltschichten der Fahrbahn werden ab Montag, 26. September, auf einer Länge von insgesamt 480 Metern erneuert. Für die vorbereitenden Arbeiten wird in der ersten Bauphase bis zum 14. Oktober eine Fahrspur gesperrt. Es verbleiben zwei Fahrspuren im Gegenverkehr mit Anpassung der Geschwindigkeit und Halteverboten. Die Fußgängerunterführung zur Mosel wird gesperrt. In der zweiten Bauphase, während der Herbstferien bis Ende Oktober, ist eine Vollsperrung der Kölner Straße geplant. **red**



**JUBILÄEN/  
STANDESAMT**

Vom 12. bis 17. September wurden beim Trierer Standesamt 56 Geburten, davon 16 aus Trier, neun Eheschließungen und 35 Sterbefälle, davon 19 aus Trier, beurkundet.

**Beratung zur  
Patientenverfügung**

- Aktuelle Veranstaltungen im Seniorenbüro:**
- Freitag, 23. September, 15 Uhr: Café Zeitlos.
  - Freitag, 23. September, 15 Uhr: Internetcafé.
  - Mittwoch, 28. September, 15 Uhr: Reihe „Grundgedanken“ mit Franz-Joseph Euteneuer: Philosophische/religiöse Dimension von Licht und Schatten.
  - Donnerstag, 29. September, 14 Uhr: Beratung über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten durch Experten vom SKM.
  - Mittwoch, 5. Oktober, 10 Uhr, Start Englisch für Anfänger. Weitere Information und Anmeldung: 0651/75566 oder anmeldung@seniorenbuero-trier.de.

**Theatergruppe  
wieder am Start**

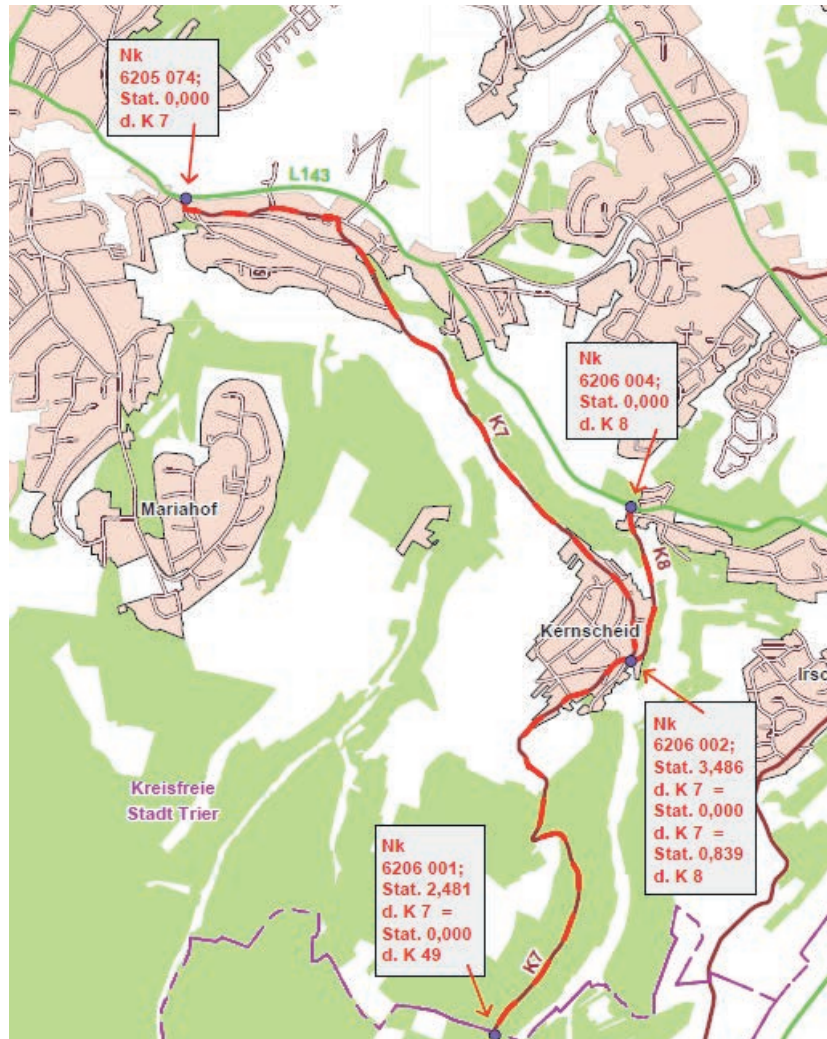
**vhs** Neue Seminare und Kurse der VHS:

- Kreatives Gestalten:**
- VHS-Theatergruppe „Spökes“, ab 26. September, montags, 22 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Raum V 3.
  - Gitarrenkurs für Anfängerinnen und Anfänger, ab 27. September, dienstags, 18/19 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 4.
  - Kreatives Nähen: Kinderkleidung, ab 28. September, mittwochs, 15.30 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Hans-Eiden-Platz, Raum 209a.
  - Kreatives Nähen für Fortgeschrittene, ab 28. September, mittwochs, 18 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Hans-Eiden-Platz, Raum 209a.
  - Gegenständliches Zeichnen, ab 28. September, mittwochs, 19 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Raum V 4.
- Vorträge/Gesellschaft:**
- Autorenforum Trier, Veranstaltung mit dem Institut LeseKultur, Samstag, 24. September/29. Oktober/26. November/17. Dezember/28. Januar/25. Februar, 10 Uhr. Die Termine finden abwechselnd präsent (Palais Walderdorff, Raum 5) online statt.
  - „Gibt es einen Dialog auf Augenhöhe, wenn die Bischöfe das letzte Wort haben?“, mit Professor Norbert Lüdecke, Sonntag, 25. September, 11 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
- Ernährung/Sport/Gesundheit:**
- Rückenfit-Kurs, ab 26. September, montags, 18.30/19.30/20.30 Uhr, Turnhalle Heiligkreuz.
  - Zumba-Fitness, ab 27. September, dienstags, 18 Uhr, Tanzschule Dance in Trier.
  - Hatha Yoga, ab 27. September, dienstags, 18.05/19.45 Uhr, Gymnastikraum im Forum Feyen.
  - „Yogilates“: Yoga meets Pilates, ab 28. September, mittwochs, 18.45/19 Uhr, Gymnastikraum im Schammatdorfzentrum.
  - Vinyasa Flow Yoga, ab 28. September, 18 Uhr, Gymnastikhalle Nelson-Mandela-Realschule plus.
  - Yin Yoga, ab 28. September, mittwochs, 19.30 Uhr, Gymnastikhalle Nelson-Mandela-Realschule plus.
- EDV:**
- Einführung in MS Word, 27. bis 29. September, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.
  - Grundlagenkurs Tabellenkalkulation mit MS Excel I, ab 28. September, mittwochs, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.
  - Weitere Infos und Kursbuchung: [www.vhs-trier.de](http://www.vhs-trier.de)

**TRIER Amtliche Bekanntmachungen**

**Allgemeinverfügung der Stadt Trier (nach § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz) Umstufung der Kreisstraßen Nr. 7 und 8 zu Gemeindestraßen**  
Die im Gebiet der Stadtteile Kernscheid und Olewig der kreisfreien Stadt Trier verlaufenden Kreisstraßen K 7 und K 8 haben nicht mehr die Verkehrsbedeutung von Kreisstraße und werden mit Wirkung vom 01.11.2022 zu Gemeindestraßen der Stadt Trier abgestuft. Auf Grund § 3 a i. V. m. § 38 des Landesstraßengesetzes (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 274), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.09.2021 (GVBl. S.543), werden nachfolgende Straßen umgestuft.

- I. Umstufung der Kreisstraße K7 zur Gemeindestraße die Umstufungsstrecke verläuft von NK 6205 074; Stat. 0,000 d. K 7 bis NK 6206 001; Stat. 2,481 d. K 7 = Stat. 0,000 d. K 49
- II. Umstufung der Kreisstraße K 8 zur Gemeindestraße die Umstufungsstrecke verläuft von NK 6206 004 Stat. 0,000 d. K 8 bis NK 6206 002; Stat. 3,486 d. K 7 = Stat. 0,839 d. K 8



Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist ein Lageplan. Dieser kann innerhalb der Rechtsbehelfsfrist im Raum 218 des StadtRaum Trier, Am Grüneberg 90, 54292 Trier, eingesehen werden. Hierfür ist eine telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.: 718-3900 erforderlich.

Rechtsgrundlagen dieser Allgemeinverfügung sind:  
- Landesstraßengesetz vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273) (LStrG)  
- Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 23. Dezember 1976 (LVwVFG)  
- Verwaltungsverfahrensgesetz vom 23. Januar 2003 (VwVFG)  
jeweils in der geltenden Fassung.  
**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Trier, Am Augustinerhof, 54290 Trier (Postfach 3470, 54224 Trier) schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.  
Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <https://www.trier.de/impressum/elektronische-kommunikation/> aufgeführt sind.  
Trier, den 01.09.2022

Stadtverwaltung Trier  
Andreas Ludwig, Beigeordneter  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

Bekanntmachung der Wahlleiterin für die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters der Stadt Trier am Sonntag, 25. September 2022;

**Sitzung des Wahlausschusses**  
Zur Feststellung des amtlichen Ergebnisses der Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters der Stadt Trier vom 25. September 2022 findet eine Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses am Dienstag, dem 27. September 2022, um 17:30 Uhr im Raum Gangolf des Rathauses der Stadt Trier, Am Augustinerhof, 54290 Trier statt.  
Die Sitzung ist öffentlich; jede Person hat Zutritt.  
Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter [www.trier.de](http://www.trier.de) bekannt gegeben.  
Trier, den 15.09.2022  
Bürgermeisterin Elvira Garbes als Wahlleiterin

**Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**  
Der Rechnungsprüfungsausschuss tritt am Mittwoch, 21.09.2022, 17.00 Uhr, Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof, zu einer Sitzung zusammen:

- Tagesordnung:**  
**Nichtöffentlicher Teil:**
- Mitteilungen
  - Prüfung des Jahresabschlusses 2021
  - Verschiedenes
- Trier, 12. September 2022  
Thomas Albrecht, Vorsitzender, Mitglied des Rates der Stadt Trier  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Rathaus Zeitung**

**Herausgeber:** STADT TRIER, Amt für Presse und Kommunikation, Rathaus, Am Augustinerhof, 54290 Trier, Postfach 3470, 54224 Trier, Telefon: 0651/718-1136, Telefax: 0651/718-1138 Internet: [www.trier.de](http://www.trier.de), E-Mail: [rathauszeitung@trier.de](mailto:rathauszeitung@trier.de). **Verantwortlich:** Michael Schmitz (mic/Leitender Redakteur), Ernst Mettlach (em/stellv. Amtsleiter), Petra Lohse (pe), Björn Gutheil (gut) sowie Ralph Kießling (kig) und Britta Bauchhenß (bau/Online-Redaktion). **Druck, Vertrieb und Anzeigen:** LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren, Telefon: 06502/9147-0, Telefax: 06502/9147-250, Anzeigenannahme: 06502/9147-222. Postbezugspreis: vierteljährlich 27,37 Euro. Bestellungen, Adressänderungen und Nachsendungen nur über den Verlag. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Martina Drolshagen. **Erscheinungsweise:** in der Regel wöchentlich oder bei Bedarf. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Trierer Haushalte. Die aktuelle Ausgabe liegt außerdem im Bürgeramt, Rathaus-Eingang, der Wissenschaftlichen Bibliothek, Weberbach, der Kfz-Zulassung, Thyrsstraße, und im Theaterfoyer, Augustinerhof, aus. **Auflage:** 58.350 Exemplare.

**Sitzung des Haushalts- und Personalausschusses**

Der Haushalts- und Personalausschuss tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 17:00 Uhr, Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

- Tagesordnung:**  
**Öffentliche Sitzung:**
- Berichte und Mitteilungen
  - Ausschreibung der Stelle einer hauptamtlichen Beigeordneten/eines hauptamtlichen Beigeordneten für den Bereich Planen, Bauen und Gestalten (Baudezernent/in); Festsetzung der Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung
  - Annahme von Zuwendungen im Wert von bis zu 50.000,00 EURO gem. § 94 Abs. 3 GemO vom 04.06.2022 bis 19.08.2022
  - Annahme von Zuwendungen im Wert von über 50.000,00 EURO gem. § 94 Abs. 3 GemO vom 04.06.2022 bis 19.08.2022
  - Einzahlung in die Kapitalrücklage der SWT AöR (Straßenbeleuchtung) – außerplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2022
  - Förderung aus dem Investitionsstock des Landes; Förderverfahren 2023
  - Anteilsverkauf SWT Datacenter GmbH
  - ParQ54 (Entwicklung der ehemaligen General-von-Seidel-Kaserne) – Ausführungsentscheidung und Baubeschluss zur Herstellung der verkehrlichen sowie ver- und entsorgungstechnischen Infrastruktur
  - Wahl der Besuchscommission für die Jahre 2022-2026
  - Baumaßnahme Erweiterung Humboldt-Gymnasium Trier am Standort Augustinerstraße im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0-Kap. 2 – überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2022
  - Umsetzung des Projektes Digitale Erlebniswelt innerhalb der Maßnahme „Umbau der Tourist Information“ zum Trierer Info-Zentrum“ und außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2022 gemäß § 100 Gemeindeordnung sowie außerplanmäßige Bereitstellung einer VE gemäß § 102 GemO
  - Fortschreibung der Gebührenordnung für Parkzeitautomaten und Parkzeituhren im Stadtgebiet Trier
  - Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen; Satzung der Stadt Trier über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen im Stadtteil Trier-Pfalz – erneuter Satzungsbeschluss
  - Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren
  - Vorfianzierung von Erstattungsleistungen auf Grund der Budgetaufteilung im Zuge der Ämtertrennung Amt 23 - Amt für Immobilien, Innenstadt und Digitalisierung und Amt 65 Hochbauamt; Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 100 GemO im Ergebnishaushalt 2022 sowie dem konsumtiven Finanzhaushalt 2022
- Nichtöffentliche Sitzung:**
- Berichte und Mitteilungen
  - Bestellung eines Erbbaurechtes
  - Gewährung von Grundschulden
  - Immobilienangelegenheit
  - Zuwendungsangelegenheit
  - Personalangelegenheiten
  - Verschiedenes
- Trier, den 12.09.2022  
gez. i.V. Elvira Garbes, Bürgermeisterin  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Euren**

Der Ortsbeirat Trier-Euren tritt am Mittwoch, 21.09.2022, 19:00 Uhr, Johann Herrmann Grundschule Euren, Bauernsaal (2. Etage), zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Sachstandsbericht zum Bahnübergang Euren; 4. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie – erneuter Aufstellungsbeschluss; 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren; 6. Ortsteilbudget; 7. Verschiedenes  
Trier, den 12.09.2022  
gez. Hans-Alwin Schmitz, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Kernscheid**

Der Ortsbeirat Trier-Kernscheid tritt am Mittwoch, 21.09.2022, 18:00 Uhr, Gymnastikhalle SSG Kernscheid, Auf der Redoute, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie – erneuter Aufstellungsbeschluss; 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 3. Ortsteilbudget; 4. Verschiedenes  
Trier, den 12.09.2022  
gez. Horst Freischmidt, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord**

Der Ortsbeirat Trier-Nord tritt am Mittwoch, 21.09.2022, 20:00 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule, Aula, St. Mergener Straße 1, 54292 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Ortsteilbudget; 4. Verschiedenes; Nichtöffentliche Sitzung; 5. Verschiedene Bauprojekte in Trier-Nord  
Trier, den 12.09.2022  
gez. Dirk Löwe, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Süd**

Der Ortsbeirat Trier-Süd tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 19:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Trier-Süd, Friedrich-Wilhelm-Straße, 54290 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Gespräch mit den Klimaschutzmanager:innen zur Klimafolgenanpassung in Trier-Süd; 2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin; 3. Einwohnerfragestunde; 4. Annahme der letzten Niederschrift; 5. Ortsteilbudget; 6. Verschiedenes  
Trier, den 12.09.2022  
gez. Nicole Helbig, Ortsvorsteherin  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Feyen/Weismark**

Der Ortsbeirat Trier-Feyen/Weismark tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 19:00 Uhr, in den Räumen der EGP (Seminarraum), Albert-Camus-Allee 1, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Bebauungsplan BF 19-2 „Hochplateau Castelnau – Teilfläche Westhang“ – Erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung; 4. Beschluss über die Anordnung der Umlegung „Feyen-Westhang“ nach § 46 Abs. 1 BauGB; 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren; 6. Ortsteilbudget; 7. Verschiedenes  
Trier, den 12.09.2022  
gez. Rainer Lehnart, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Olewig**

Der Ortsbeirat Trier-Olewig tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 19:00 Uhr, Grundschule Olewig, Auf der Ayl 40, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Ortsteilbudget; 4. Verschiedenes  
Trier, den 13.09.2022  
gez. Petra Block, Ortsvorsteherin  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Tarforst**

Der Ortsbeirat Trier-Tarforst tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 19:30 Uhr, Funktionsgebäude am Kunstrasenplatz, Am Trimmelter Hof 205, 54296 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie – erneuter Aufstellungsbeschluss; 3. Ortsteilbudget; 4. Verschiedenes  
Trier, den 13.09.2022  
gez. Werner Gorges, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).



**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Ehrang/Quint**

Der **Ortsbeirat Trier-Ehrang/Quint** tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 19:30 Uhr, Unterstützungs- und Begegnungsstätte auf dem Bernd-Bohr-Platz, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen OBR-Sitzung; 4. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 5. Einwohnerfragestunde; 6. Bebauungsplan BE 35 „Haltepunkt Hafestraße – Aufstellungsbeschluss; 7. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie - erneuter Aufstellungsbeschluss; 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren; 9. Ortsteilbudget; 10. Verschiedenes Trier, den 13.09.2022 gez. i.A. Ronny Schmidt, stellv. Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort. Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-West/Pallien**

Der **Ortsbeirat Trier-West/Pallien** tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 19:00 Uhr, Europäische Kunstakademie, Aachener Straße 63, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Einwohnerfragestunde; 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 3. Benennung des neuen Stadteplatzes in Trier-West; 4. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie - erneuter Aufstellungsbeschluss; 5. Bebauungsplan BW 83 „Irrbachquartier“ – Beschluss der öffentlichen Auslegung; 6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BW 85 „Nachnutzung Eurenere Straße 1“ – Satzungsbeschluss; 7. Bericht der Quartiersmanagerin; 8. Sanierung Straße/Fußweg Auf der Jüngst und Wanderwegführung; 9. Verkehrssituation Römerstraße; 10. Weiterverwendung Straßenbahnschienen und Geländer „Bahnrampe“; 11. Ortsteilbudget; 12. Verschiedenes Trier, den 13.09.2022 gez. Marc Borkam, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort. Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Zewen**

Der **Ortsbeirat Trier-Zewen** tritt am Donnerstag, 22.09.2022, 19:30 Uhr, Turnhalle 1. Obergeschoss (ehem. Physiksaal) der Grundschule Zewen, Fröbelstraße, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Informationen Westtrasse, hier: Bahnhofpunkt Zewen; 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 3. Einwohnerfragestunde; 4. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie - erneuter Aufstellungsbeschluss; 5. Ortsteilbudget; 6. Verschiedenes Trier, den 14.09.2022 gez. Christoph Schnorpfeil, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort. Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Heiligkreuz**

Der **Ortsbeirat Trier-Heiligkreuz** tritt am Dienstag, 27.09.2022, 19:00 Uhr, Integrierte Gesamtschule Wolfsberg, Montessoriweg, 54296 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Tagesordnung; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Baumaßnahmen an der IGS bis 2025; 4. Verdichtungsplanungen Heiligkreuz BH12 / Wohnungsgenossenschaft BVT und Bauunternehmen IFA; 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2022; 6. Bezuschussung von Vorplanungskosten für die Umgestaltung des Außengeländes in der Kita St. Maternus – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2022 gem. § 100 GemO; 7. Bezuschussung von Vorplanungskosten für die Umgestaltung des Außengeländes in der Kita Heiligkreuz – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2022 gem. § 100 GemO; 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren; 9. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 10. Anträge; 11. Ortsteilbudget; 12. Termin nächste Ortsbeiratssitzung; 13. Verschiedenes Trier, den 14.09.2022 gez. Hanspitt Weiler, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort. Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Ortsbeirates Trier-Kürenz**

Der **Ortsbeirat Trier-Kürenz** tritt am Dienstag, 27.09.2022, 20:00 Uhr, Pfarrsaal St. Bonifatius, Domänenstraße 92, 54295 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren; 4. Stadtdörfer – Projektfortschritt; 5. Walzwerk Skaterhalle/Außengelände; 6. Ortsteilbudget; 7. Verschiedenes Trier, den 16.09.2022 gez. Ole Seidel, Ortsvorsteher  
**Hinweis:** In Umsetzung der 33. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 ist darauf zu achten, dass die momentan allgemein gültigen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen eingehalten werden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort. Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).

**Sitzung des Dezernatsausschusses IV**

Der Dezernatsausschuss IV tritt am Dienstag, 27.09.2022, 17:00 Uhr, Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof, zu einer Sitzung zusammen.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Berichte und Mitteilungen
  2. Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2021 des Amtes StadtRaum Trier
  3. Baugelände BE 28 Unter Knieberg
  4. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 100 Gemeindeordnung (GemO) Fortschreibung der Gebührenordnung für Parkzeitautomaten und Parkzeituhren im Stadtgebiet Trier
  5. Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen
  6. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren
  7. Ausbau der Eltstraße im Bereich vom Pfälzer Stern bis einschl. Anschluss Bahnübergang – 2. Kostenfortschreibung
  8. Bebauungsplan BE 35 „Haltepunkt Hafestraße“ – Aufstellungsbeschluss
  9. Bebauungsplan BW 83 „Irrbachquartier“ – Beschluss der öffentlichen Auslegung
  10. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie – erneuter Aufstellungsbeschluss
  11. Bebauungsplan BF 19-2 „Hochplateau Castelnau – Teilfläche Westhang“ – Erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung
  12. Beschluss über die Anordnung der Umliegung „Feyen-Westhang“ nach § 46 Abs. 1 BauGB
  13. Vertrag über die Durchführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BW 85 „Nachnutzung Eurenere Straße 1“ der Stadt Trier
  14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BW 85 „Nachnutzung Eurenere Straße 1“ – Satzungsbeschluss
  15. Verschiedenes
- Nichtöffentliche Sitzung:**
16. Berichte und Mitteilungen
  17. Grundstücksangelegenheiten
  - 17.1. Grundstücksangelegenheit (Trier-Irsch)
  - 17.2. Grundstücksangelegenheit (Trier-Kürenz)
  - 17.3. Grundstücksangelegenheit (Trier-West/Pallien)
  - 17.4. Grundstücksangelegenheit (Trier-Pfalzel)
  - 17.5. Grundstücksangelegenheit (Trier-Biewer)
  - 17.6. Grundstücksangelegenheit (Trier-Mitte/Gartenfeld)
  - 17.7. Grundstücksangelegenheit (Trier-Ehrang/Quint)
  18. Informationen über wichtige Projekte
  19. Informationen über Abweichungen von Bebauungsplänen
  20. Informationen über Ausnahmen von Veränderungssperren
  21. Verschiedenes
- Trier, 19.09.2022 Andreas Ludwig, Beigeordneter  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen).



**Ausschreibung**

**Öffentliche Ausschreibung nach UVgO:**  
**Vergabenummer: 18/22 Rahmenvertrag (Laufzeit 4 Jahre) für Rettungsdienstbekleidung in 2 Losen**  
**Massenangaben:** Rahmenvertrag über eine Laufzeit von 4 Jahren: Los 1: Wetterschutzjacke, Softshelljacke, Rettungsdiensthose, Los 2: Sweatshirt & Polo Shirt  
**Angebotseröffnung:** Donnerstag, 06.10.2022 10:00 Uhr  
**Zuschlags- und Bindefrist:** 04.11.2022  
**Ausführungsfrist:** 15.11.2022 bis 15.11.2026  
Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter [www.trier.de/ausschreibungen](http://www.trier.de/ausschreibungen). Dieser

Text ist auch maßgeblich für eventuelle Nachweise und Erklärungen (bei Verfahren oberhalb des Schwellenwertes ist der EU-Text maßgeblich). Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Vergabeunterlagen erhalten Sie über das Vergabeportal der Deutschen eVergabe unter [www.deutsche-veergabe.de](http://www.deutsche-veergabe.de).  
Die Angebotseröffnung findet in der Zentralen Vergabestelle der Stadt Trier im Rechtsamt, Verw. Geb. Viehmarkt, Zimmer 334 statt.  
Technische Rückfragen sollten in jedem Fall schriftlich über das E-Vergabesystem gestellt werden. Für weitergehende Auskünfte steht die Vergabestelle unter 0651/718-4601, -4602, -4603 und -4607 oder [vergabestelle@trier.de](mailto:vergabestelle@trier.de) zur Verfügung.  
Trier, 14.09.2022 Stadtverwaltung Trier  
Diese Ausschreibung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/ausschreibungen](http://www.trier.de/ausschreibungen).



**Amtliche Bekanntmachung**

**Sitzung des Stadtrates**

Der Stadtrat tritt am Mittwoch, 28.09.2022, 17:00 Uhr, Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
  2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
  3. Anträge der Fraktionen
  - 3.1. Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: „Fertigstellung der Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für Trier“
  - 3.2. Antrag der SPD-Fraktion: „Hitzeplan Trier“
  - 3.3. Antrag der Linksfraktion: „Städtische Maßnahmen und Hilfsangebote zur sozialen Abfederung der drastischen Erhöhung der Energie- und Heizungskosten“
  - 3.4. Antrag der FDP-Fraktion: „Kümmerer für die Innenstadt“
  - 3.5. Antrag der UBT-Fraktion: „Wilden Müllablagern in der Stadt und den Stadtteilen und Graffiti-Schmierereien an Gebäuden/Mauern begegnen“
  4. Bürgerbegehren "Exhaus bleibt!"
  - 4.1. Anhörung der das Bürgerbegehren „Exhaus bleibt!“ vertretenen Personen
  - 4.2. Beschlussvorlage "Bürgerbegehren Exhaus bleibt!"
  5. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
  6. Neuwahl von Gremienmitgliedern
  7. Nachwahl von Gremienmitgliedern
  8. Hauptsatzung der Stadt Trier – Beibehaltung der Zahl der hauptamtlichen Beigeordneten sowie der Geschäftsbereiche
  9. Ausschreibung der Stelle einer hauptamtlichen Beigeordneten/eines hauptamtlichen Beigeordneten für den Bereich Planen, Bauen und Gestalten (Baudezernat/in); Festsetzung der Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung
  10. Annahme von Zuwendungen im Wert von über 50.000,00 EURO gem. § 94 Abs. 3 GemO vom 04.06.2022 bis 19.08.2022
  11. Förderung aus dem Investitionsstock des Landes; Förderverfahren 2023
  12. Einzahlung in die Kapitalrücklage der SWT AöR (Straßenbeleuchtung) – außerplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2022
  13. Anteilsverkauf SWT Datacenter GmbH
  14. ParQ54 (Entwicklung der ehemaligen General-von-Seidel-Kaserne) – Ausführungsentscheidung und Baubeschluss zur Herstellung der verkehrlichen sowie ver- und entsorgungstechnischen Infrastruktur
  15. Vorschlag zur Benennung von Mitgliedern für den Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt Trier
  16. Wahl der Besuchskommission für die Jahre 2022-2026
  17. Baumaßnahme Erweiterung Humboldt-Gymnasium Trier am Standort Augustinerstraße im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0-Kap. 2 – überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2022
  18. Bebauungsplan BE 35 „Haltepunkt Hafestraße“ – Aufstellungsbeschluss
  19. Umsetzung des Projektes Digitale Erlebniswelt innerhalb der Maßnahme „Umbau der Tourist Information Trier zum Trierer Info-Zentrum“ und außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2022 gemäß § 100 Gemeindeordnung sowie außerplanmäßige Bereitstellung einer VE gemäß § 102 GemO
  20. Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie – erneuter Aufstellungsbeschluss
  21. Bebauungsplan BF 19-2 „Hochplateau Castelnau – Teilfläche Westhang“ – Erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung
  22. Bebauungsplan BW 83 „Irrbachquartier“ – Beschluss der öffentlichen Auslegung
  23. Vertrag über die Durchführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BW 85 „Nachnutzung Eurenere Straße 1“ der Stadt Trier
  24. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BW 85 „Nachnutzung Eurenere Straße 1“ – Satzungsbeschluss
  25. Beschluss über die Anordnung der Umliegung „Feyen-Westhang“ nach § 46 Abs. 1 BauGB
  26. Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen – Satzung der Stadt Trier über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen in Trier-Euren – Gewerbegebiet Süd – Satzungsbeschluss
  27. Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen – Satzung der Stadt Trier über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen im Ortsteil Trier-Euren – Gewerbegebiet Nord – Satzungsbeschluss
  28. Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen – Satzung der Stadt Trier über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen in einem Teilbereich des Ortsteils Ruwer-Eitelsbach, der Abrechnungseinheit „Eitelsbach“ – Satzungsbeschluss
  29. Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen – Satzung der Stadt Trier über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen in einem Teilbereich des Ortsteils Ruwer-Eitelsbach, der Abrechnungseinheit „Ruwer“ – Satzungsbeschluss
  30. Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen – Satzung der Stadt Trier über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen in einem Teilbereich des Ortsteils Trier-Kürenz, der Abrechnungseinheit „Am Weidengraben“ – Satzungsbeschluss
  31. Ausbaubeitragssatzung Verkehrsanlagen – Satzung der Stadt Trier über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen im Stadtteil Trier-Pfalzel – erneuter Satzungsbeschluss
  32. Ausbau der Eltstraße im Bereich vom Pfälzer Stern bis einschl. Anschluss Bahnübergang – 2. Kostenfortschreibung
  33. Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2021 des Amtes StadtRaum Trier
  34. Fortschreibung der Gebührenordnung für Parkzeitautomaten und Parkzeituhren im Stadtgebiet Trier
  35. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung) inkl. Anpassung der Straßenreinigungsgebühren
  36. Vorfinanzierung von Erstattungsleistungen auf Grund der Budgetaufteilung im Zuge der Ämtertrennung Amt 23 – Amt für Immobilien, Innenstadt und Digitalisierung und Amt 65 Hochbauamt; Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 100 GemO im Ergebnishaushalt 2022 sowie dem konsumtiven Finanzhaushalt 2022
  37. Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages „Sanierung Grundschule Trier-Quint“
  38. Schriftliche Anfragen
  - 38.1. Anfrage der AfD-Fraktion: „Energieversorgung und steigende Energiepreise“
  39. Mündliche Anfragen
  - Nichtöffentliche Sitzung:**
  40. Bürgerschaftsangelegenheit
  41. Vertragsangelegenheit
  42. Grundstücksangelegenheiten
  - 42.1. Grundstücksangelegenheit
  - 42.2. Grundstücksangelegenheit
  - 42.3. Grundstücksangelegenheit
  43. Verschiedenes
- Trier, den 15.09.2022 gez. Elvira Garbes, Bürgermeisterin  
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter [www.trier.de/bekanntmachungen](http://www.trier.de/bekanntmachungen)

**TRIER TAGEBUCH**

**Vor 40 Jahren (1982)**

**26. September:** Die Katholische Familienbildungsstätte Trier feiert 25-jähriges Jubiläum.

**Vor 30 Jahren (1992)**

**24. September:** Ein Grundsatzbeschluss des Stadtrats für ein deutsch-französisches Gymnasium wird getroffen.  
**24. September:** Die Stadt tritt dem neuen Zweckverband Industriepark Region Trier bei.

**Vor 25 Jahren (1997)**

**25. September:** Nach heftigen Auseinandersetzungen schlägt der Stadtrat die Siedlung Auf der Bausch dem Schulstandort Ehrang zu. Der Schulbezirk Biewer unterliegt in dieser Abstimmung.

**Vor 20 Jahren (2002)**

**20. September:** Festkonzert zum 200. Geburtstag des Trierer Theaters  
**22. September:** Bei der Bundestageswahl liegt Karl Diller (SPD) mit 43,7 Prozent bei den Erststimmen im Trierer Wahlkreis 286 vor Bernhard Kaster (CDU) mit 41,3 Prozent. Bei den Zweitstimmen siegt die SPD mit 40 Prozent vor der CDU (38,6), B 90/Grüne mit 9,8, der FDP mit 8,4 und der PDS mit einem Prozent. Die Wahlbeteiligung beträgt 79,1 Prozent.  
aus: Stadttrierische Chronik

**Interkulturelle Woche ab 25. September**

Alltagssituationen in verschiedenen kulturellen Kontexten – zum Thema machen dies die Ehrenamtsagentur und die Diakonie an einem Abend mit Menschen aus verschiedenen Ländern in der Interkulturellen Woche (IKW). Dies ist eine von vielen Veranstaltungen, die bei der IKW in Trier vom 25. September bis 3. Oktober stattfinden. Dem Aufruf der städtischen Integrationsbeauftragten Ruth Strauß, sich an der Aktionswoche in Trier zu beteiligen, folgten auch 2022 zahlreiche Akteurinnen und Akteure, die ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben.

Die IKW trägt auch in diesem Jahr das Motto #offengeht. In diesem Sinne werden bundesweit Vorträge, Workshops und unterschiedliche Aktionen veranstaltet. Die Bandbreite reicht von einem Filmabend über einen Tanzabend bis hin zu einem interreligiösen Friedensgebet, einem Vortrag zum antimuslimischen Rassismus und vielem mehr.

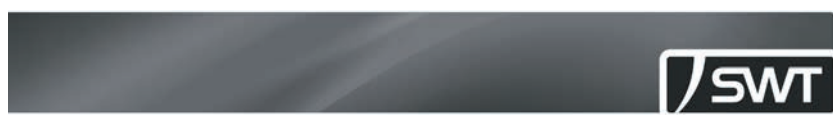
Alle Aktionen sind kostenlos. Für manche ist eine Anmeldung erforderlich. Das Programm mit Ortsangaben sowie Ansprechpartnern gibt es online (QR-Code scannen).



**Ausschuss diskutiert über Windenergie**

In der nächsten öffentlichen Sitzung des städtischen Umwelt- und Hauptausschusses am Dienstag, 20. September, 17 Uhr, Großer Rathaussaal am Augustinerhof, geht es unter anderem um die künftige Nutzung von Windenergie im Stadtgebiet und eine Bilanz der Luxemburger Quattrople-Präsidentschaft.





**Öffentliche Ausschreibung nach VOB - Kurzfassung**  
 Vergabenummer: E98337619  
 Bauvorhaben: **Fliesen- und Abdichtungsarbeiten, Freibad Trier-Nord**  
 Auftraggeber: SWT Bäder GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier  
 Ausführungsfrist: Dezember 2022 bis Februar 2023  
 Angebotsöffnung: 29.09.2022, 10:30 Uhr  
 Der vollständige Bekanntmachungstext erscheint auf unserer Homepage:  
[www.swt.de/ausschreibungen](http://www.swt.de/ausschreibungen)  
 Vorstand Arndt Müller

Die gemäß § 35 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz erforderlichen Bekanntgaben der in den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse sind im Anschluss an die jeweiligen Sitzungen (als Anlage) im Internet unter <https://info.trier.de/bi/> einsehbar.

**Ende des amtlichen Bekanntmachungsteils**

## Hochbetrieb in der Stadtbücherei

Positive Bilanz für Vorlese- und Lesesommer

**753 Kinder und Jugendliche haben sich vom 10. Juli bis 11. September in der Stadtbücherei an den landesweiten Aktionen Vorlese- und Lesesommer beteiligt: „Ein neuer Rekord: Noch nie haben so viele Kinder mitgemacht. Wir freuen uns, dass wir so viele junge Menschen erreicht und Lust aufs Lesen gemacht haben. Ein wirklicher Erfolg für die Stadtbücherei Trier“, lobt Kulturdezernent Markus Nöhl. Zu diesem Erfolg trug das attraktive Angebot maßgeblich bei.**

Einschätzung der Stadtbücherei auch, dass das neue Projekt Vorlese- und Lesesommer mit mehr als 200 Kindern und ihren Vorlesenden großen Anklang fand. Als Dank an alle beteiligten Kinder und Jugendlichen gab es bei „Trier spielt“ einen Workshop in der faszinierenden Unterwasserwelt des Meeres mit Angela Jensen von „The blue Mind“ e.V. und eine Lesung aus dem ersten Buch der Reihe „Alea Aquarius“. Zudem ist am 23. September ein Harry-Potter-Bücherfest des Jupa geplant (Infos auf Seite 2).

Den jungen Lesenden wurden dank einer Förderung durch das Land eine Vielzahl neuer Bücher angeboten, die zunächst exklusiv den Clubmitgliedern des Lesesommers zur Verfügung standen. Auch das Reden und Nachdenken über die Bücher wurde unterstützt, die gelesenen Bände konnten in eigenen Bildern gemalt und bewertet werden. Eine Vielzahl von Kindern nutzte zudem die Gelegenheit, mit dem Team der Bücherei über die Werke ins Gespräch zu kommen.

**Toller Start beim Stadtlesen**  
 Ein „besonderer Dank für die Unterstützung der Aktion“ geht nach Aussage von Büchereileiterin Andrea May an die Trierer Grundschulen. Vorgespräche mit der Bücherei und Führungen in den Klassen während des Unterrichts hätten schon im Vorfeld die Ansprache der Kinder und Eltern ermöglicht. May: „Kinder für das Lesen zu begeistern, ist eine Kernaufgabe. Daher freuen wir uns über den Erfolg. Das Stadtlesen Anfang Juli war ein toller Start für den Vorlese- und den Lesesommer. Wir denken, dass die beliebten kleinen Lesemonster noch lange überall zu sehen sind!“



■ **Weitere Informationen** zu beiden Aktionen: [www.lesesommer.de](http://www.lesesommer.de) und [www.stadtbuecherei-trier.de](http://www.stadtbuecherei-trier.de)

Mehr als 3709 der Bewertungskarten wurden eingereicht, eine kleine landesweite Verlosung mit attraktiven Preisen ist die Anerkennung für diese aktive Beteiligung. Auch die Urkunden für diejenigen, die mehr als drei Bücher gelesen haben, sind beliebt und werden nun überreicht. Besonders bemerkenswert ist nach

## Hundekot auf dem Friedhof muss entsorgt werden

StadtGrün bittet um Rücksichtnahme

Wegen mehrerer Beschwerden bittet die Abteilung StadtGrün darum, dass Hundebesitzerinnen und -besitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner auf dem Hauptfriedhof einsammeln und entsorgen.

Funktion des Hauptfriedhofs als Parkanlage und Naherholungsgebiet und wollen dementsprechend auch die größtmögliche Nutzung ermöglichen. In erster Linie ist der Friedhof aber ein Ort der Trauer. Das ist seine vorrangige Funktion“, betont Thesen und appelliert an die gegenseitige Rücksichtnahme der Besucherinnen und Besucher. Von daher sei es geboten, die Hinterlassenschaften zu entsorgen sowie den Hund angeleint zu führen, sodass er die Wege nicht verlassen und über Grabfelder laufen kann.

Zum Hintergrund: Gemäß der aktuellen Friedhofssatzung der Stadt ist es gestattet, beim Besuch des Friedhofs einen Hund mitzuführen. Laut Christian Thesen, Abteilungsleiter bei StadtGrün, ist Trier damit Vorreiter, da dies ansonsten in keiner anderen Stadt in Rheinland-Pfalz erlaubt ist. „Wir wissen natürlich um die

## Entdeckerkurs für Kinder



Das Stadtmuseum präsentiert ein kurzfristiges Zusatzangebot für die Herbstferien: Ein Entdeckerkurs läuft vom 24. bis 28. Oktober, 9.30 bis 13 Uhr. Von Römern, Rittern und feinen Damen bis in die heutige Zeit, von historischen Fundstücken bis zu moderner Kunst können Kinder von sechs bis zehn das Museum und die Geschichte ihrer Stadt erkunden. Weitere Infos: [www.museum-trier.de](http://www.museum-trier.de)

red

## Junge Kunstschaaffende zeigen ihr Können



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Europäischen Rechtsakademie wurden sechs junge Künstlerinnen und Künstler aus Frankreich, Deutschland und Luxemburg eingeladen, ihre aktuellen Arbeiten zu präsentieren. Gemälde, Installationen, Fotografien und Videoarbeiten von Alix Desaubliaux, Luka Hair, Thierry Harpes, Katharina Jung, Luan Lamberty und Theresa Lawrenz sind in den Ausstellungs-räumlichkeiten zu sehen. Was diese aufstrebenden Kunstschaaffenden – außer ihrer Leidenschaft für zeitgenössische Kunst – gemeinsam haben, ist, dass sie alle um die 30 Jahre alt sind. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstagabend kamen unter anderem Kulturdezernent Markus Nöhl (links), Sabine Verheyen (Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung, 2. v. l.), ERA-Direktor Jean-Philippe Rageade (hinten, Mitte) und der Leiter der Europäischen Kunstakademie, Simon Santschi (rechts). Foto: privat

## Reinigungsgebühr im Ausschuss

In der Sitzung des Bau-Dezernatsausschusses am Dienstag, 27. September, 17 Uhr, Rathaussaal, geht es unter anderem um die Änderung der Satzung zur Straßenreinigung einschließlich der Gebühren. Auf der Tagesordnung stehen zudem Bebauungspläne für das Irrbachquartier in Trier-West und den Haltpunkt Hafensstraße. red

## Brandschutz in Schule verbessert

Durch eine Eilentscheidung von OB Wolfram Leibe wurden kurzfristig 84.000 Euro zur Verbesserung des Brandschutzes in der Porta Nigra-Förderschule in der Engelstraße bereitgestellt. Der Dezernatsausschuss II machte am letzten Dienstag keine Bedenken geltend. Geplant ist unter anderem der Einbau von Flurtüren zum Schutz vor Rauch. red

## Wanderung zur Mariensäule

In der Reihe „Trier für Treverer“ findet am Sonntag, 25. September, 14 Uhr, eine Tour mit Ralf Richardt vom Sirzener Tal zur Mariensäule statt. Treffpunkt ist am Stadtwaldhotel. Tickets gibt es in der Tourist-Information und über Ticket Regional. red

## Engpässe durch Fahrrad-Demo

Wegen einer Fahrraddemo kann es am Samstag, 24. September, 15 bis 16.30 Uhr, zu Behinderungen in der Innenstadt kommen. Die Kundgebung beginnt auf dem Domfreihof, von wo aus die Teilnehmenden einmal durch die Innenstadt fahren. Die Route führt über Weberbach, Kaiser-, Gerty-Spies- und Zuckerbergstraße, Martinsufer, Deutschherren- und Bruchhausenstraße auf die Nordallee Richtung Simeonstiftplatz. Vom Margaretengässchen geht es dann über Christoph-, Balduin- und Sichelstraße zurück auf den Domfreihof. Hier endet die Demo mit einer zweiten Kundgebung. red

## Fest für die ganze Familie

Einladung für 25. in der Kunstakademie

Zu einem „Fest für & mit Familie“ lädt das Jugendamt mit dem Netzwerk Familienbildung Trier und dem Arbeitskreis Familienkom(m)pass für Sonntag, 25. September, 14 bis 17 Uhr, in die Kunstakademie ein. Nach Angaben von Elke Burchert, städtische Netzwerkkoordinatorin für Familienbildung, stehen Spielen, Entspannen und Spaß im Mittelpunkt. Eltern, Großeltern und Kinder dürfen sich bei der Veranstaltung, an der auch Bürgermeisterin Elvira Garbes teilnimmt, auf viele kreative Spiele und Musik

sowie interessante Begegnungen freuen. Besondere Highlights sind eine rasante Familienolympiade, das Stabpuppen-Theater „Das Nibelungenlied für Groß und Klein“ sowie Trommel- und Klanggeschichten zum Zuhören und Mitmachen. Eine Vorlese-Ecke für die Aller kleinsten und Bastelangebote runden das Programm ab. Bei der Spielzeug-Tauschbörse für Kita- und Grundschulkindern können einst geliebte Spielsachen den Besitzer wechseln. Erlaubt sind bis zu fünf Spielzeuge pro Kind. red

## Kulturen gehen unter, die Ästhetik überdauert

Ausstellung im Gropius-Pavillon

„Sustainable Aesthetics“ ist das Thema, mit dem sich das Künstlerkollektiv „Pulpix“ am 24./25. September, im Gropius-Pavillon im Rahmen der Reihe „Gropius Kultur“ auf dem Domfreihof auseinandersetzt. Die zyklische Konjunktur von Stilmitteln zeigt sich immer wieder in der Kunstgeschichte. Auch wenn Hochkulturen untergehen, werden sie von der Ästhetik überdauert. Genau um diese Nachhaltigkeit geht es in der Ausstellung „Sustainable Aesthetics“ – ein immaterielles Kulturerbe, das durch Weitergabe und Wiederentdeckung folgenden Generationen vermach wird.

Geglaubten zeigen. Es werden entweder Lösungsansätze für die Zukunft der Kunst diskutiert oder es wird untersucht, warum auch nach Untergängen von Hochkulturen Elemente der Ästhetik immer wiederentdeckt werden. Dazu zeigen die sieben Künstlerinnen und Künstler Werke aus verschiedenen Disziplinen wie Druckgrafik, Fotomontage, Installation, Modedesign oder digitaler Kunst. Die Vernissage beginnt am Freitag, 23. September, 19 Uhr. Die Ausstellung ist dann an beiden Tagen des Wochenendes zwischen 11 und 19 Uhr geöffnet. Der Gropius-Pavillon aus der Trierer Partnerstadt Weimar ist dem Arbeitszimmer von Bauhaus-Gründer Walter Gropius nachempfunden. red

„Pulpix“ untersucht jenes Phänomen und bietet verschiedene Perspektiven, die das Schöne im verloren

## Kinderrechte-Tag am 24.

Wenige Tage nach dem Weltkindertag gibt es am Samstag, 24. September, 12 bis 17 Uhr, eine Veranstaltung, die sich den Rechten der jüngsten Generation widmet. Das Programm 2022 hat nach Angaben des Netzwerks Kinderrechte als Veranstalter dem Schwerpunkt „Kinderrechte auf dem Kornmarkt: Recht auf Information online und offline“. Dabei geht es um die Beschaffung von Fakten, Kindersendungen im Fernsehen und Radio, kindgerechte

Suchmaschinen sowie Informationen im Internet. Kinder können unter Anleitung auf die Suche nach Antworten auf ihre Fragen gehen, kinderfreundliche Seiten entdecken und Infos ins Netz stellen. Als Teil eines Kinderrechte-Podcasts helfen sie, andere Kinder über ihre Rechte aufzuklären. Den Eltern steht gleichzeitig ein Pavillon mit Informationsmaterial für ein gesundes Aufwachsen mit Medien zum Stöbern bereit. red